

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 24/2023
Freitag, 28. Juli 2023**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

SOMMERGRUSS DES OBERBÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,



die Sommer- und Ferienzeit liegt vor uns, und viele von Ihnen freuen sich auf ruhige und erholsame Wochen. Daher würde sich mein Grußwort in der letzten Ausgabe vor der Pause dazu anbieten, um auf unsere vielfältigen Angebote und Aktionen während der Sommerzeit hinzuweisen und Sie auf

die entspannten Wochen einzustimmen. In diesem Jahr muss und möchte ich jedoch die Möglichkeit nutzen, Ihnen nochmals die Hintergründe für die derzeitigen Diskussionen zur Haushaltsverbesserung zu erklären.

Die oberste Finanzaufsicht einer Großen Kreisstadt liegt bei den zuständigen Regierungspräsidien. Das Regierungspräsidium (RP) in Tübingen ist für die Stadt Weingarten zuständig und genehmigt unseren städtischen Haushalt beziehungsweise definiert gesetzlich bindende Auflagen, unter denen wir als Stadt wirtschaften müssen. Vor dem Hintergrund der umfangreichen Investitionsmaßnahmen im Betreuungs- und Bildungsbereich hat uns das RP bereits vor einigen Jahren mit auf den Weg gegeben, dass diese großen Projekte nur mit massiven Einsparbemühungen einhergehen. Sie wissen es vielleicht auch aus dem Privaten: Sparen fällt nicht immer leicht. Gibt es doch in unserer Stadt viele Projekte, die zwingend erledigt werden müssen, und Wünsche, die wir uns erfüllen möchten. Zudem wollen Anschaffungen finanziert sein, auf die die Bürgerschaft seit Langem hinfiebert. So haben wir Jahr um Jahr als Stadt auf zu großem Fuß gelebt.

In diesem Jahr fällt uns dies nun sprichwörtlich auf die Füße. Im Herbst muss der Baubeschluss für den Grundschulneubau der Talschule mit einem dazugehörigen Finanzierungsplan verabschiedet werden. Um hier grünes Licht seitens des RP zu erhalten, bedarf es einer Verbesserung des Ergebnishaushalts von mindestens zwei Millionen Euro jährlich, die nun am kommenden Montag durch den Gemeinderat verabschiedet werden soll. Bei der Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs wurden alle Bereiche der

sogenannten „Freiwilligkeitsleistungen“ auf den Prüfstand gestellt. Ob das städtische Kulturangebot, die städtischen Bäder, Liegenschaften für das Ehrenamt oder das Kultur- und Kongresszentrum – bei sämtlichen freiwilligen Aufgaben wurden Einsparpotentiale überprüft. Natürlich richteten wir auch den Blick auf die Einnahmen: Maßnahmen wie die Parkraumbewirtschaftung oder die Anpassung von Gebühren und Steuern würden uns einerseits helfen, mehr Einnahmen zu generieren, gingen aber andererseits natürlich auch mit unangenehmen Belastungen für unsere Bürgerschaft sowie Unternehmen einher.

Sie merken: Es ist kein einfaches Unterfangen, das uns als Stadtgesellschaft, als Verwaltung oder als Gemeinderat hier bevorsteht. Wir werden uns bei diesem Prozess teils von Liebgewonnenem trennen beziehungsweise alternative Finanzierungsmodelle suchen müssen. Aber, und das ist mir an dieser Stelle sehr wichtig: Wir tun dies, um unsere Stadt als Schulstandort zukunftsfähig aufzustellen. Es geht um eine Perspektive für die Bildungs- und Betreuungssituation in unserer Stadt und damit um eine Perspektive für die nachfolgende Generation.

Die intensiven und teils kontroversen Diskussionen in den vergangenen Wochen sind an uns allen nicht spurlos vorbeigegangen. Für die konstruktiven Vorschläge und die vielen Ideen sowie für Ihren Einsatz für die Einrichtungen in unserer Stadt bin ich sehr dankbar. Ich hoffe, dass Sie ein Stück weit unser Handeln nachvollziehen können und wir am kommenden Montag nach einer konstruktiven Diskussion zu einem guten und tragfähigen Beschluss kommen werden.

Ich wünsche uns allen viel Kraft für die bevorstehenden Beratungen und Ihnen und uns im Anschluss ein paar erholsame Sommerwochen.

Ihr

Clemens Moll

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:
Veranstaltungen im Sommer**
Stadtfest und viele Veranstaltungen in der Unteren Breite: In den Ferien ist einiges geboten.

**Seite 4:
Unterwegs mit der PENDLA-App**
Das Mitfahrerportal vermittelt kostenlos Fahrge-meinschaften.

**Seite 5:
Neues Programm der VHS**
Die Volkshochschule startet mit mehr als 300 Angeboten ins neue Semester.

**Seite 6:
Geistliches Wort**
Pfarrer Ekkehard Schmid macht sich Gedanken über das Abschalten.

**Seite 11:
Hilfe für Brandopfer**
Die Stadt sammelt Spenden für die Betroffenen des Brandes in der Scherzachstraße.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 8 bis 19 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztendienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 28. JULI BIS 3. AUGUST 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Samstag

Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Sonntag

Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3621584

Montag

Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/76463641

Dienstag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2,
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/95110

Mittwoch

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3524405

Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529/974900

Donnerstag

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintiergesundheitszentrum Ravensburg
Evidensia (0751) 363140

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

Die Stadtverwaltung hat für den Publikumsver-
kehr geöffnet. In den Verwaltungsgebäuden gelten
die folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr. Mittwoch 9 bis 13 Uhr. Don-
nerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. Bitte
nutzen Sie unseren Service und vereinbaren Sie
mit wenigen Klicks online einen Termin unter
www.weingarten-online.de/termine.

Für folgende Abteilungen benötigen Sie zwingend
einen Termin:

Einwohnermeldeamt: Terminbuchung unter
www.weingarten-online.de/termine. Alternativ er-
reichen Sie uns unter der Nummer 0751 / 405-173.

Passamt: Terminbuchung unter www.weingarten-online.de/termine. Alternativ erreichen Sie uns
unter der Nummer 0751 / 405-260.

Ausländeramt: Bitte fragen Sie per Mail an
auslaenderwesen@weingarten-online.de einen
Termin an oder rufen Sie unter der Nummer
0751 / 405-164 an.

Auch für das Sachgebiet **Mahnwesen** ist eine
vorherige Terminvereinbarung verpflichtend un-
ter www.weingarten-online.de/termine oder den
Telefonnummern 0751 / 405-135 oder -136.

Die **BürgerInfo** befindet sich jetzt im Amtshaus,
Kirchstraße 2, und hat bereits ab 8.30 Uhr sowie
an den Nachmittagen außer Mittwoch und Frei-
tag von 14 bis 16 Uhr (Donnerstag zusätzlich bis
17.30 Uhr) geöffnet.

Außerdem ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr. Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
sowie Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Sommerpause

Das Amtsblatt „Weingarten im Blick“ startet mit
der vorliegenden Ausgabe in die Sommerferien.
Die erste „WiB“ nach der Pause erscheint am
Freitag, 8. September. Die Redaktion bittet alle
eintragenden Vereine und Einrichtungen, dies bei
ihrer Planung zu beachten, und wünscht allen eine
schöne Urlaubszeit!

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Wein-
garten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr

im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Seite
www.weingarten-online.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter
anderem finden Sie auf der Homepage folgende
aktuelle Bekanntmachungen:

- Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Köp-
finger Straße – Am oberen Bürgerholz“
- Landkreis Ravensburg: Neuer bevollmächtig-
ter Bezirksschornsteinfeger Christoph Weixler

THEMEN DER WOCHE

ANKÜNDIGUNGEN

Vorfreude auf das Stadtfest

Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. August 2023, ist wieder Stadtfestzeit in Weingarten. An beiden Tagen findet auch der große Flohmarkt rund um den Stadtgarten statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste aus nah und fern herzlich dazu ein.



Zwei Tage lang verwandeln 17 Weingartener Vereine die Innenstadt wieder in ein buntes Festgelände. Das Fest wird am Stadtfestsamstag um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Clemens Moll mit dem Fassantrieb offiziell eröffnet und durch die Businenbläser und das Städtische Orchester Weingarten auf der

Amtshausbühne auch musikalisch eingeläutet. Der Stadtfestsonntag startet mit dem Ökumenischen Festgottesdienst um 10.15 Uhr im Stadtgartenpavillon. In der gesamten Innenstadt bietet sich den Besuchern ein reiches Angebot an ausgefallenen Speisen und Getränken,

Musik- und Tanzdarbietungen sowie weitere Attraktionen. Neben den beliebten Stadtfest-Klassikern wie Bier- rutsche, Karaoke-Party und Tunkfass sorgen Livebands wie die „Söhne Manfreds“ in der Zeppelinstraße oder „Thin Mother“ am Löwenplatz für ausgelassene Stadtfeststimmung. Auch auf der Bühne vor dem Amtshaus werden die Gäste unter anderem mit einem „Best of 50s to 80s“ bestens unterhalten. Neben- an sorgen wieder die Boogie-Woogie- Showeinlagen des Rock'n'Roll-Club Oberschwaben für Begeisterung. Für die „kleinen“ Gäste ist ebenfalls ein- iges geboten, von Kinderschminken über eine „närrische Bastelecke“ der Plätzlerzunft bis hin zum Spielmobil im Stadtgarten. Hier ist wirklich für jeden etwas dabei!

Der allseits beliebte Stadtfestflohmarkt findet am Samstag ab 7 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr jeweils bis 18 Uhr rund um den Stadtgarten und in der

Gartenstraße statt. Der Kinderflohmarkt ist am Samstag ab 9 Uhr im Stadtgarten. Wir weisen auch alle Anwohner und Einzelhändler noch einmal auf die Zu- fahrtsbeschränkungen rund um das Stadtfestgebiet hin. Die Zufahrten wer- den bereits am Freitag, 25. August, ab 18 Uhr gesperrt, eine Zufahrt wird ab dem späten Sonntagabend wieder mög- lich sein. Daher bitten wir Sie, falls not- wendig, Ihr Fahrzeug außerhalb abzu- stellen. Bitte beachten Sie, dass auch die Parkplätze am Stadtgarten sowie in der Gartenstraße aufgrund des Floh- markts nicht zur Verfügung stehen, die Einfahrt in die Tiefgarage „Am Stadt- garten“ wird über das gesamte Festwo- chenende möglich sein.

Weitere Infos erhalten Sie auch auf unse- rer Homepage unter: [www.weingarten- online.de/Stadtfest](http://www.weingarten-online.de/Stadtfest)

Text: Rebecca Baur
Bild: Florian Bodenmüller

Sommerprogramm in der Unteren Breite

WIR in der Unteren Breite veranstalten auch in diesem Jahr tolle Sommer-Aktionstage im Ladenzentrum. Jung und Alt sind von 9. August bis 6. Septem- ber immer mittwochs zum Zusehen, Zuhören, Mitsingen oder Mitmachen eingeladen. Eintritt frei!

Mittwoch, 9. August, 19 Uhr Rathaustranzgruppe der Plätzler- zunft Altdorf / Weingarten

Bereits im frühen Mittelalter war es üb- lich, mit Erlaubnis des Rats der Stadt zu bestimmten Anlässen auf freien Plätzen zu tanzen. So auch in Altdorf. Seit 1993 führt die Rathaustranzgrup- pe in historischer Gewandung die alten Tänze wieder auf. Getanzt werden Tän- ze unterschiedlicher Stände, der Bau- ern, des Bürgertums und des Adels vom 12. bis 16. Jahrhundert. Anschließend kann fröhlich mitgetanzt werden.

Mittwoch, 16. August, 17 Uhr Moritaten und Volkslieder mit der Drehorgel

Paul Füllsack an der Drehorgel wird mit Steffi Kollmus bekannte und weni- ger bekannte Volkslieder, Weisen und Moritaten zu Gehör bringen. Es darf natürlich mitgesungen werden.

Mittwoch, 23. August, 17 Uhr Zaubershow mit SiSchmi und Ma- rio Richter

„Zauberhaftes Leben“ ist Thema der zweigeteilten Zaubervorstellung. Im ersten Teil wird Sigrun Schmid (Si- Schmi) aus Ravensburg ihre Sicht auf das Leben magisch darstellen. Nach ei- ner kurzen Pause dürfen wir uns auf den Zauberkünstler Mario Richter freu- en. Er kommt extra für uns von Lindau mit seiner vom Kulturufer und aus dem Fernsehen bekannten Show „Was ist wichtig?“. Und er gibt zauberhaft Ant- worten darauf. Das sollte niemand ver- passen.

Mittwoch, 30. August, 19 Uhr Küchenlieder und Moritaten mit den „Küchenliederleut“

Als es noch kein Radio oder Fernse- hen gab, wurden die Nachrichten von Bänkelsängern oder Drehorgelspielern von Ort zu Ort zu den Leuten gebracht. Sie wurden als Lied gesungen und oft kunstvoll als Moritaten aufgezeichnet. Die Lieder wurden dann abends in den Herrschaftsküchen von der Mamsell und den Dienstboten nachgesungen – deshalb „Küchenlieder“.

Mittwoch, 6. September, 14 bis 18 Uhr Spiel und Spaß mit der Zirkusschule „Moskito“

Vier Stunden Mitmach-Zirkus für Jung und Alt mit der Zirkusschule „Moskito“ aus Ravensburg. Jeder kann sich an die- sem Nachmittag als Artist versuchen. Es ist alles dabei: Jonglage, Poi, Dia- bolo, Seifenblasen, Tellerdrehen und vieles mehr. Da kommt bestimmt keine Langeweile auf.

- Außerdem:
- Getränkeverkauf durch die Ministran- tengruppe „Heilig Geist“.
 - Eintritte frei. Um Spenden wird ge- beten.
 - Bei Regen fallen die Veranstaltungen aus!

Veranstalter: Evangelische Kirchen- gemeinde Weingarten in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde, der Stadt Weingarten und mit Förde- rung durch das Programm „Demokra- tie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Paul Füllsack an seiner Drehorgel.

Text: Pfarrer Steffen Erstling
Bild: privat

Zwischenbericht zur kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung soll Städten ermöglichen, bis zum Jahr 2040 auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung umzusteigen. Jede Kommune entwickelt dabei einen eigenen Weg, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigt. Im Rahmen der vergangenen Sitzung wurde der Rat über den aktuellen Planungsstand in Weingarten informiert.

Die kommunale Wärmeplanung ist für Kommunen der zentrale strategische Prozess, um Klimaschutzziele im Wärmebereich zu erreichen. Dabei folgt sie dem Leitspruch: Energiewende durch Wärmewende. Für die kommunale Wärmeplanung gibt das Klimaschutzgesetz das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis 2040 vor. Gemäß Gesetzesbegründung bedeutet dies, dass durch die Wärmeversorgung spätestens

im Jahr 2040 keine Treibhausgas-Emissionen mehr verursacht werden dürfen. Stadtkreise und Große Kreisstädte (und somit auch die Große Kreisstadt Weingarten) sind verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2023 einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen. Das Konzept bildet die Grundlage, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Mit Hilfe dieses Fahrplans sollen nicht nur die Kommunen, die richtigen Ent-

scheidungen treffen – gleichzeitig soll das Konzept auch alle anderen lokalen Akteure bei individuellen Investitionsentscheidungen unterstützen.

Im Rahmen der vergangenen Sitzung gab Markus Stecher von der Jäkel Energiemanagement GmbH den Rätinnen und Räten einen kurzen Überblick über den aktuellen Planungsstand. So konnten in Weingarten bereits eine umfangreiche Datenerhebung und Analyse

durchgeführt werden. Über 5.000 Gebäude wurden hierfür mitunter in ihrer Struktur, ihrer Altersklasse, ihrer Nutzungsform und Heizungsart sowie ihrem Energiebedarf untersucht. Die Ergebnisse fließen nun umfangreich in eine Potenzialanalyse ein, auf deren Basis dann die Erstellung von Transformationsplänen sowie die konkrete Umsetzung der Maßnahmen folgen sollen.

Text: Sabine Weisel

MOBILITÄT

PENDLA-App: Alleine fahren war gestern

Mit kleinen Veränderungen einen persönlichen Beitrag zur Mobilitätswende leisten: Weingarten ist ab sofort Mitglied des Mitfahrerportals PENDLA. Für die Bürgerinnen und Bürger eröffnet sich damit die kostenfreie Möglichkeit, mit anderen Personen Fahrgemeinschaften zu bilden – ob auf dem täglichen Weg zu Arbeit oder Hochschule, bei Wochenendausflügen oder gelegentlichen Fahrten.



Nachhaltige Mobilität, einfach und kostensparend: Weingarten ist jetzt Mitglied des Mobilitätsportals PENDLA. Die Suchmaschine für Pendler vergleicht die Routen aller eingetragenen Fahrerinnen und Fahrer im Umkreis und ermöglicht so unkompliziert die Bildung von Fahr-

gemeinschaften. Nutzerinnen und Nutzer profitieren nicht nur von attraktiven Kostenersparnissen bei Sprit- und Parkkosten, sondern leisten zugleich einen effektiven Beitrag zum Umweltschutz. Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll hat den Beitrittsprozess angestoßen. „Wir versprechen uns von dem Beitritt als Kommune in erster Linie einen Beitrag zur Verbesserung der innerstädtischen Verkehrssituation. Die Plattform ermöglicht Nutzerinnen und Nutzern, ihre Fahrten zu teilen und Mitfahrgelegenheiten anzubieten beziehungsweise zu nutzen, und somit die Chance, ein Stück weit die Anzahl der Einzelfahrzeu-

ge auf den Straßen zu reduzieren“, so Moll. „Auch verbessert eine Mitfahr-App wie PENDLA ein Stück weit die Mobilität der Nutzerinnen und Nutzer: Sie ermöglicht es den Menschen, leichter von einem Ort zum anderen zu gelangen, selbst wenn sie kein eigenes Auto besitzen. Dies kann insbesondere für Personen ohne Führerschein, ältere Menschen oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität von Vorteil sein.“ Die Nutzung der Plattform ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Und auch für die Stadt entstehen zunächst keine Kosten: Dank eines Kreistagsbeschlusses übernimmt der Landkreis die Lizenzgebühren (0,01 Euro

pro Einwohner zzgl. Mehrwertsteuer) bis Ende 2024.

So einfach nutzen Sie PENDLA:

- **Registrieren Sie sich kostenlos** unter <https://weingarten.pendla.com> und geben Sie Ihre täglichen Fahrtrouten an.
- **Mitfahrgelegenheiten finden:** Passende Fahrten entdecken und Mitfahrer kennenlernen.
- **Gemeinsam fahren:** Teilen Sie Fahrten und genießen Sie die Fahrt in guter Gesellschaft.

Text: Sabine Weisel

Bild: Shutterstock

PFLANZEN

Wie erkenne ich Jakobskreuzkraut?

Das Jakobskreuzkraut – eine heimische Pflanze mit auffällig gelben Blüten – tritt auch in diesem Sommer wieder vermehrt im Stadtgebiet auf, vor allem am Straßenrand und auf wenig genutzten Flächen.

Die Stadtverwaltung erreichen zurzeit immer wieder besorgte Nachfragen zum Umgang mit Jakobskreuzkraut. Wichtig ist: Bitte geraten Sie nicht in Panik, denn die meisten gelben Blüten am Wegesrand sind völlig ungefährlich, etwa Hornklee, Johanniskraut, Wiesen-Pippau oder Rainfarn.

Ob es sich wirklich um Jakobskreuzkraut handelt, bestimmen Sie anhand folgender Merkmale: Die Blüten sind 15 bis 20 Millimeter groß. Die Blütenköpfe setzen sich aus Zungenblüten (außen) und Röhrenblüten (innen) zusammen. Die Blätter sind fiederteilig, die Blattlappen tief gespalten. Sollte es sich sicher um das Jakobskreuzkraut handeln, ist für Mensch und Tier Vorsicht geboten: Tragen Sie in Kontakt mit der Pflanze zur Sicherheit Handschuhe.

Die zuständige Abteilung in der Stadtverwaltung und das Team des Baubetriebshofs sind sensibilisiert und behalten entsprechende Flächen im Auge, um schnell reagieren zu können. Beim Entfernen folgt die Stadt den konkreten Handlungsanweisungen des Landwirtschaftlichen Zentrums Baden-Württemberg. Das Infoblatt finden Sie auch im Internet unter www.weingarten-online.de/jakobskreuzkraut.

Text: Carolin Schattmann

Bilder: Abteilung Tiefbau und Grünflächen / LAZ BW Aulendorf



So sehen die Blüten aus ...



... und so die Blätter.



Jakobskreuzkraut ist nicht zu verwechseln mit dem ... oder mit Wiesen-



hieser abgebildeten harmlosen Johanniskraut ... Pippau.

VHS feiert 50. Geburtstag

Gemeinsam mit vielen Gästen im vollbesetzten Staufersaal des Kultur- und Kongresszentrums hat die VHS Weingarten ihren 50. Geburtstag und zugleich 66 Jahre städtische Erwachsenenbildung in Weingarten gefeiert. Ein bunter Streifzug durch das Sortiment der Volkshochschule bot den Teilnehmenden über zwei Stunden ein kurzweiliges Programm, welches teilweise auch zum Mitmachen animierte.



Bilder: Florian Bodenmüller

Das neue VHS-Semesterprogramm ist da!

Die VHS Weingarten bietet auch im kommenden Wintersemester 2023/24 wieder über 300 Veranstaltungen an, davon 50 komplett neu konzipierte. Stöbern Sie analog oder digital im neuen Heft und sichern Sie sich schnell Ihren Kursplatz!

Highlights

- Die EU im Blick: Schweden mit Dr. Monica Bravo Granström (15. November): Fortsetzung der eigenen Reihe zur Vorstellung der EU-Staaten durch gebürtige Bürger des jeweiligen Landes.
- Einblicke in die Arbeit eines Restaurators und Konservators mit Diplom-Restaurator Jakob Wedemeyer (29. November).
- Ausstellungsfahrt in die Alte Pinakothek München mit Rainer Michael Hepp (12. Januar 2024).

Neue Vorträge

- Das Gewürz Curcuma und seine positiven Eigenschaften (16. Oktober).
- Das postsowjetische traumatische Selbstverständnis Putins: Wohin steuert die ehemalige Weltmacht Russland? (23. November): Vortrag mit

Alfred Endres, Diplom-Verwaltungswirt, Bürgermeister a. D., Buchautor und Hochschuldozent.

- Vor 90 Jahren: „Nationalsozialistische Gleichschaltung“ im Deutschen Reich und in Weingarten / Oberschwaben (30. November): Vorstellung des Rechercheprojekts von Uwe Hertrampf.

Neue Veranstaltungen der Jungen VHS

- Schwimmkurse für Anfänger*innen im Lehrschwimmbecken Talschule für fünf- bis sieben- sowie sieben- bis neunjährige Kinder.
- Stadtführung / Betriebsbesichtigung unter dem Titel „Wer arbeitet nachts?“ (2. November; Herbstferien): Besucht werden die Bäckerei Frick und das neue Feuerwehrhaus in Weingarten.
- Malen von Tierbildern (4. November; Herbstferien).

Weitere neue Veranstaltungen

- Fortbildungsreihe für Bürgerschaftlich Engagierte, unter anderem zu „Wie leite ich eine Sitzung?“ Moderationsworkshop mit Dr. Heike Wagner.
- Lettern mit Brushpens (23. September).
- Zeichnen für Anfänger (ab 7. Oktober).
- Vegetarische Herbstküche mit dem Kürbis (13. Oktober).
- Business English GER B2 (ab 17. Oktober).
- Dorf- und Stadtansichten im Aquarell (ab 24. Oktober).
- Vietnam-China-Thailand: Eine kulinarische Visite (25. Oktober).
- 24/7 auf Empfang? Umgang mit der ständigen Erreichbarkeit durch neue Medien (23. Januar 2024).

Fremdsprachen

Neue Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Brasilianischem Portugiesisch und Spanisch. Fortlaufende Kurse in Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch.

Deutsch als Fremdsprache

Unser Team erhält zum 1. August weitere Verstärkung, sodass im Anschluss der Deutschbereich noch bedarfsorientierter ausgebaut werden kann.

Das Programmheft liegt vor der VHS-Geschäftsstelle und dem Stadtmarketing sowie in vielen Geschäften aus. Ein Online-Blätterkatalog steht unter www.vhs-weingarten.de zur Verfügung. Semesterstart ist am 18. September 2023.

Texte: Jürgen Alexander Bader

Neue Servicestation für Fahrräder

Ob kleinere Reparatur oder zu geringerer Luftdruck: Eine neue, kostenlose Servicestation neben dem Zebrastreifen am Löwenplatz hält die gängigsten Werkzeuge für Fahrräder und andere Reifen bereit.



Die Servicestation ist eingeweiht: Bürgermeister Alexander Geiger, Fachbereichsleiter Jens Herbst, Gerhard Wirbel und Anke Martin (Bürgerstiftung) sowie Lucas Grimm vom Fahrradladen BICI, der sich um die Wartung kümmert (von links).

In der Fahrradservicestation ist alles zu finden, was im Fall eines Notfalles an Werkzeug benötigt wird: Reifenheber, Kreuz- und Schlitzschraubendreher, Inbusschlüsselsatz, Torxschlüsselsatz und verschiedene Maulschlüssel. Alle Teile sind ordentlich an ummantelten Drahtseilen gesichert und rund um die Uhr zugänglich.

Wer seinen Reifendruck überprüfen möchte, findet eine Luftpumpe mit Universaladapter für alle gängigen Ventile. Damit die Reparatur leichter von Hand geht, wird das Rad am oberen Teil der Station mit dem Sattel an zwei Halte-

stangen aufgehängt. Die Station eignet sich nicht nur für Fahrräder, sondern auch für Reifen von Kinderwagen oder Rollstühlen. Über einen QR-Code können Reparatur-Anleitungen heruntergeladen werden.

Die rote Säule befindet sich am Zebrastreifen auf dem unteren Löwenplatz Richtung Stadtgarten, ermöglicht hat das Projekt die Bürgerstiftung Weingarten. Die Bürgerstiftung möchte damit all jene unterstützen, die gerne mit dem Rad unterwegs sind, aber nicht immer Werkzeug dabei haben.

Text und Bild: Debora Wolf

Hufeisenpferde mit Kräutern auf dem Münsterplatz

Die Ehrenamtlichen der Gruppe Lebendiges Weingarten haben ein neues Projekt: Zwei tonnenschwere, mit Kräutern geschmückte Pferde aus Hufeisen sollen über den Sommer auf den Münsterplatz locken.

Drei Jahre nach dem mit Kräutern bepflanzten VW Käfer hat der Münsterplatz wieder einen Hingucker aus dem Hause Yardimci, initiiert von der Bürgerinitiative Lebendiges Weingarten. Zwei lebensgroße, aus hunderten von Hufeisen geschmiedete Pferde stehen seit einigen Tagen am Rande des Biergartens. „Damit die Pferde nicht verhungern“, sagt die Ideengeberin Fenja Buck von Lebendiges Weingarten, „werden wir sechs mit Kräutern und Gewürzen bepflanzte Drahtkörbe dazu stellen.“ Umrahmt von einem Blütenmeer, werden die ca. 1,7 Tonnen schweren Rösser in den Sommermonaten mit Sicherheit zum beliebten Fotomotiv für Einheimische und Touristen. Die Pflanzaktion soll mit Erscheinen dieser Amtsblatt-Ausgabe fertig sein. Der Kooperationspartner Ahmet Yardimci hat sich in der Stadt eigentlich mit bunt lackierten alten Käfern einen Namen gemacht, sattelt bei seinen neuesten Kunstaktionen nun aber aufs Pferd um. „Was sonst“, fragt er, „würde besser zu Weingarten passen?“

Die Kräuterpferde sind bis September am Münsterplatz zu sehen. Stadt und Initiatoren haben noch einen Hinweis: Bitte nur anschauen, nicht draufklettern – Verletzungsfahrer.

Wer Interesse an einer Gießpatenschaft für die Drahtkörbe oder die roten Kräuterkübel in der Innenstadt hat, melde sich unter lebendigesweingarten@web.de. Die Gruppe freut sich auch über Spenden an das Spendenkonto bei der Stadt Weingarten:

IBAN: DE78 6505 0110 0086 5002 70
Verwendungszweck: Lebendiges Weingarten.



Eines der Pferde besteht aus etwa 400 Hufeisen.

Text und Bild: Carolin Schattmann

GEISTLICHES WORT

Abschalten?

Viele verbinden mit den kommenden Wochen im Sommer vor allem eines: Abschalten.

Einfach einmal abschalten. Geht das? Geräte kann man abschalten. Man zieht den Stecker und gut ist. Nun sind wir keine Maschinen, sondern Menschen, nicht künstliche, sondern lebendige Wesen mit Sinnesorganen, einem Kopf und einem Herz, wohin die Eindrücke und Informationen beständig fließen. Wir können nicht wirklich abschalten, sonst müssten wir mit Augenbinden und Ohrenstöpseln, mit Handschellen und wieder mit FFP-2-Masken herumlaufen, damit wir nichts berüh-

ren, nichts riechen und nichts schmecken müssen. Nein, nicht abschalten, werden Sie sagen, aber filtern. Einmal nur das wahrnehmen, was nicht stört und nervt, nicht stresst und lähmt, nicht Angst macht und überfordert. Einmal nichts wahrnehmen, was einem die Ruhe raubt.

Im Frühjahr ist mir diese Darstellung des hl. Christophorus begegnet (siehe Bild). Sein Gedenktag war am Montag. Er gilt als Patron für Menschen, die unterwegs sind – innerlich oder äußerlich – und das sind wir alle, nicht nur in den Ferien, unterwegs auf den Wegen unseres Lebens auf dieser Erde mit unseren Fragen und Freuden, Lasten und Hoffnungen. Das Mittelalter hat an diesem Heiligen einen Narren gefressen. Meterhoch ist er an die Außenwand von

Kirchtürmen gemalt. Von weitem schon sollte man ihn sehen und auch, wenn man schon lange das Gotteshaus hinter sich hatte.

Der Maler dieses Christophorus malte ein Detail anders. Sein Jesuskind trägt nicht die Weltkugel, sondern hat alle Hände voll zu tun, dessen Ohr zu bearbeiten. Es sitzt ihm wie ein Floh am Ohr. Dem Gesichtsausdruck nach zu schließen scheint Christophorus dieser göttliche Unruhestifter allerdings recht zu sein.

Ob zu diesem religiösen Paradoxon nicht der leicht abgewandelte Satz von Peter Handke passt? – Seltsamerweise bin ich immer unruhig, wo alle ruhig sind. Und werde ruhig, wo alle unruhig sind.



Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Gesamtkirchengemeinde

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 12.

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT
WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

Übergabe des sanierten Werkstätten- und Labortrakts an die RWU

Die Sanierung des Werkstätten- und Labortrakts im Hauptgebäude der RWU ist abgeschlossen – „Ein klares Bekenntnis der Landesregierung zum Hochschulstandort Weingarten“, so der baden-württembergische Sozialminister Manne Lucha.

Nach zweijähriger Bauphase ist der sanierte Werkstätten- und Labortrakt des RWU-Hauptgebäudes an die Hochschule übergeben worden. Damit ist das größte bauliche Projekt der vergangenen 20 Jahre abgeschlossen. 12,3 Millionen Euro wurden investiert. Neben der Erneuerung der Lüftungsanlage wurden unter anderem die energetische Sanierung sowie Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. „Eine solche Investition ist ein klares Bekenntnis der Landesregierung zum Hochschulstandort Weingarten“, sagte der baden-württembergische Sozialminister Manne Lucha bei der Schlüsselübergabe am 14. Juli.

Bereits 2013 war die Notwendigkeit zur Erneuerung der Lüftung im Hauptgebäude identifiziert worden. Untersuchungen zeigten, dass noch weiterer Handlungsbedarf bestand: In dem 1982 in Betrieb genommenen Gebäude mussten Sanierungen in Sachen Schadstoffe, Brandschutz und Energieeffizienz realisiert werden, erklärte Thomas Pehle, Abteilungsleiter Hochbau beim Amt für Vermögen und Bau und Verantwortlicher der Baumaßnahme an der RWU.

Den Klimazielen verpflichtet

Die wichtigste und vor allem mutige Entscheidung für all das sei gewesen, so Thomas Pehle, ein neues Technik-Geschoss auf das Bestandsgebäude aufzubauen. In diesem Geschoss befindet sich nun die neue Lüftungsanlage. Zudem konnte damit die gesamte Fläche mit Photovoltaik-Anlagen genutzt werden. Sozialminister Lucha, selbst Absolvent der RWU, betonte die Bedeutung dieser Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele der Hochschule. „Sie zeigen hier als staatliche Hochschule, dass Sie sich den Klimazielen der Landesregierung verpflichtet fühlen. Ihre Forschung und Ihre Lehre tragen dazu bei, diesen Transformationsprozess zu gestalten. Eine Hochschule ist immer auch

richtungs- und orientierungsgebend“, so Lucha. Die gesteckten Ziele seien ehrgeizig und optimistisch, aber beides sei gerade heute wichtig.



Thomas Pehle, Abteilungsleiter Hochbau beim Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Ravensburg, und Sozialminister Manne Lucha übergeben symbolisch den Schlüssel an den Rektor der RWU, Professor Dr. Thomas Spägele (von links). Bild: Christoph Oldenkotte

Umbau im laufenden Betrieb

Eine große Herausforderung in dem Projekt sei gewesen, so Thomas Pehle, im laufenden Hochschulbetrieb zu bauen. Dass man im Zeit- und Kostenrahmen geblieben sei, sei bemerkenswert. Auf einige Aspekte seien er, sein Team und die Bauleitung besonders stolz, erklärte Pehle. So etwa auf die moderne Streck-Metall-Fassade, in die das RWU-Logo implementiert wurde. Die ehemals relativ dunklen Räume und Gänge sind nun hell und offen, ein taktiles Leitsystem und die Lichtführung erleichtern die Orientierung und erhöhen die Barrierefreiheit. Der Rektor der RWU, Professor Dr. Thomas Spägele, zeigte sich dankbar für die Investition und die geleistete Arbeit. „Unsere Aufgabe ist es, Zukunft zu gestalten. Zu diesem Zweck laden wir die klügsten Köpfe aus der Region und der ganzen Welt ein, hier zu studieren und vor allem auch hier zu bleiben“, so der RWU-Hausherr. „Für die dazu notwendige Sichtbarkeit und Attraktivität sind nicht nur moderne Lehrinhalte notwendig, sondern gerade auch gut ausgestattete und zeitgemäße bauliche Rahmenbedingungen.“ Der Dank des Rektors ging an das Amt für Vermögen und Bau und namentlich an dessen vor Kurzem in den Ruhestand getretenen Leiter Hermann Zettler.

Simon Schaudt bei internationaler Moodle-Konferenz ausgezeichnet

Simon Schaudt, Akademischer Mitarbeiter am Zentrum für Digitalisierung der PH Weingarten, war im Juni erstmals bei der internationalen Konferenz Moodle MootDACH an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Zurück kam er mit dem dritten Preis für seine Idee sowie die Programmierung mit seinem Team von kursbezogenen Nutzerprofilkarten innerhalb der Lernplattform Moodle.

Eigene Ideen zu präsentieren, zu validieren und innerhalb eines heterogenen Teams in funktionierenden Code umzuwandeln ist Hauptziel des Moodle DevCamps, einem zweitägigen Hackathon für Entwicklerinnen und Entwickler sowie für alle, die sich für Moodle interessieren. Für Simon Schaudt, der erst seit Anfang des Jahres am Zentrum für Digitalisierung der PH Weingarten mit Moodle-Programmierung betraut ist, war es die erste Teilnahme an der Konferenz Moodle MootDACH.

Zunächst hat Simon Schaudt seine Idee vorgestellt: kursbezogene Nutzerprofilkarten, die von Studierenden oder Schülern mit Inhalt gefüllt werden können. Ging es doch darum, ein Team zu finden, das gemeinsam mit ihm innerhalb von zwei Tagen das Projekt umsetzen wollte. „Sechs Leute aus Deutschland, Österreich und Ägypten konnte ich für meine Idee gewinnen“, berichtet der 28-Jährige, der sein Lehramtsstudium durch Medien- und Bildungsmanagement an der PH ergänzt hat. Die gemeinsame Arbeit beschreibt Schaudt als ungemein effektiv. Am Ende konnte jeder Konferenzteilnehmende seine Lieblingsidee mit Punkten bewerten, wobei mehr als 20 Projekte zur Auswahl standen. Ein auf in Moodle existierende Fragen bezogenes Spiel, die Gestaltung der Moodle-Oberfläche, ein Quiz, das sich mit mehreren Nutzern spielen lässt, und die Versionierung für bestimmte Fragetypen sind nur ein paar Beispiele.

Schön sei, dass er von den Erfahrungen und Ergebnissen der Konferenz bei seiner Arbeit profitieren könne. An der PH programmiert Schaudt ebenfalls ein Plugin für Moodle. Dies erfolgt im

Rahmen des hochschulweiten Projekts Teacher Education goes digital, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Dabei geht es um das Thema Online Self Assessment zur Selbsteinschätzung vor oder während des Studiums. „Die Befragungen sollen universell einsetzbar sein und über die Zeit hinweg auch mehrmals ausgefüllt werden können, um beispielsweise zu sehen, was sich verändert hat und welche individuellen Empfehlungen für die Teilnehmenden daraus resultieren“, berichtet Schaudt von seiner täglichen Arbeit.

Hintergrund: Moodle

Moodle ist ein freies Kursmanagementsystem und eine Lernplattform. Die Software bietet die Möglichkeiten zur Unterstützung kooperativer Lehr- und Lernmethoden. Moodle hat einen hohen Verbreitungsgrad, was die über 186.000 registrierten Installationen mit über 340 Millionen Nutzern in 42 Millionen Kursen in 222 Ländern zeigen (Stand Oktober 2022). Hierbei handelt es sich sowohl um Unternehmen, öffentliche Bildungseinrichtungen wie Schulen und Universitäten als auch um private Bildungsträger.



Simon Schaudt.

Bild: Claudia Wörner

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Einladung zur öffentlichen Sondersitzung am 31. Juli

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause findet am Montag, 31. Juli, ab 16.15 Uhr in den Sitzungsräumlichkeiten auf dem Schuler-Areal (Schussenstraße 9, 2. OG) statt.

Inhaltlicher Hauptbestandteil der Sitzung wird der Beschluss über die umfangreichen Haushaltsverbesserungsmaßnahmen sein, mit denen die Stadt vor dem Hintergrund der anstehenden Investitionen im Betreuungs- und Bildungsbereich ihre Einnahme- und Ausgabesituation in Einklang bringen muss. Die aus-

föhrlichen Sitzungsunterlagen finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

AUS DEN FRAKTIONEN



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Realitätsverlust?

Die Diskussion um die städtischen Sparbemühungen und die „Giftliste“ ist in vollem Gang. Wichtig ist, die Fakten im Blick zu behalten.

Weingarten muss sparen und die Frage ist, wo. Dass es an einem solchen Punkt Diskussionen gibt, ist normal. Jeder hat schließlich eine andere Auffassung und eigene Prioritäten. Dass die größte Fraktion alle Vorschläge für unpassend hält und am Prozess gar nicht teilnehmen will, ist auch eine klare Botschaft. Fast schon trotzig wirkt es daher, dass nun Vorschläge zu Einsparungen an allen städtischen Festen kommen sollen. Die Fasnet, der Blutfreitag, das Welfenfest haben Jahrhunderte alte Traditionen und werden von tausenden Bürgern der Stadt besucht. Echten Weingartlern

ist es unbegreiflich, wie man auf die Idee kommt, Streichungen an diesen Festen vornehmen zu wollen. Denn diese Veranstaltungen haben wirklich einen prägenden Charakter für das Leben in der Stadt und sind tatsächlich überregional für ein großes Publikum anziehend. Aber es gibt noch einen deutlich gewichtigeren Punkt. Denn für diese Feste werden im Haushalt zwar verhältnismäßig hohe Summen angesetzt, aber man muss genau hinschauen, um zu erkennen, dass es sich hier nahezu ausschließlich um Leistungen des Baubetriebshofes handelt. Diese werden

wertmäßig auf die Kostenstellen der Feste verrechnet. Sicher kann man die Verrechnung streichen, wenn man die Feste ausfallen lässt, aber die Kosten verschwinden nicht. Schließlich brauchen wir spätestens zum Winterdienst oder bei der Grünflächenpflege wieder alle Mitarbeiter. Hier Kürzungen vorzunehmen, erweist sich also als Luftnummer. Viele allgemeine Arbeiten, die in Bezug auf die Feste vorgenommen werden, bleiben stehen und die Personalkosten sind nicht variabel. Man kann sicher auch Personal abbauen und die Leistungen wie den Winterdienst dann

bei Dienstleistern teurer und mit nicht abziehbarer Vorsteuer einkaufen. Wir als CDU-Fraktion sind mehrheitlich für jeden vernünftigen Vorschlag zu haben, aber er sollte praktikabel und aus dem Bereich des Realistischen sein. Wenn es nur darum geht, lautes Getöse zu erzeugen, dann können wir das nicht gutheißen. Wobei es sehr schade ist, dass nicht jedem der Ernst der Lage begreiflich ist. Es ließe sich sicher deutlich mehr erreichen, wenn alle ihre Energie für nützliche Überlegungen einsetzen würden.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Gemeinderatsfraktion Weingarten



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Stadt entwickeln – nicht kaputtsparen

Bei den Beratungen zur „Strukturverbesserung“ des Haushaltes ist ein überlegtes Vorgehen gefordert. Wir lassen uns nicht in eine „Kürzungshektik“ hineintreiben. Das RP hat eine strikte Haushaltsdisziplin eingefordert, ohne eine konkrete Zahl zu nennen. Die von der Stadt angestrebten jährlichen zwei Millionen sind nur eine Orientierungsgröße.

Etliche, selbst der großen Zahlen, sind bisher nicht hinreichend konkretisiert. Wir brauchen rund 35 Millionen für Investitionen im Schulbereich. Es steht bisher weder fest, welche Förderungen wir dafür bekommen, noch welche Beträge über einen Schulverband von den Nachbargemeinden mitzufinanzieren sind. Dann wird veranschlagt, dass für die 35 Millionen fünf Jahresraten a 7 Millionen eingeplant werden sollen, warum nicht 7 Jahresraten a 5 Millionen? Keine Privatperson würde Investitionen in kurzer Zeit durchfinanzieren. Auch das kommunale Haushaltsrecht erlaubt es, Investitionen über Kredite zu finanzieren, wenn nach

der Doppik neben dem Kapitaldienst und der Tilgung auch die Abschreibungen erwirtschaftet werden. Auch andere Größen (Kreisumlage, Gewerbesteuer) können sich in größerem Umfang verändern. Bei dieser Lage ist besonnen auf Sicht zu fahren. Die von der Verwaltung vorgelegten sogenannten „Verbesserungsvorschläge“ mögen vielleicht die Haushaltslage „verbessern“, aber in vielen Bereichen würden sie die Lebensqualität verschlechtern. Da es in den vergangenen Jahren schon mehrmals Kürzungsrunden gegeben hat, müssen wir den Mut aufbringen, erst die Einnahmemöglichkeiten zu nutzen. Hier sind zu nennen:

Sondernutzungssatzung, Verbesserung der Erfassung der Zahlungspflichtigen bei der Zweitwohnungsteuer (Ziel erhöhte Finanzausweisungen), Erhöhung der Vergnügungssteuer, Einführung einer Steuer auf Einwegverpackungen, Parkraumbewirtschaftung und andere. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer bringt der Stadt etwas, belastet aber die Zahler nicht wirklich, da die gezahlte Steuer von der EST abgezogen werden kann. Wegen der Umstellung der Grundsteuer zum Jahre 2025 muss diese sowieso auf neue Werte umgestellt werden. Weingarten sollte die neue Grundsteuer C einführen.

Bei den Kürzungen sehen wir wenig Spielraum. Das Freibad wollen wir behalten und sichern. Unakzeptabel ist es für uns auch, die Ausgaben im Kulturbereich nochmals zusammenzustrichen. Eine Gesellschaft definiert sich über den Umgang mit ihrer Kultur. Historisch und traditionell hat sich Weingarten immer als Kulturstadt der Region verstanden. Dabei muss es – erst recht als Hochschulstadt – bleiben. Der Slogan der Stadt heißt schließlich: „Weingarten ist mehr“ und nicht „Weingarten macht weniger“.

Text: Doris Spieß für die SPD-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Hauffweg / Sechserweg / Hoerstraße / Greisingstraße / Ravensburger Straße

Maßnahme: Fahrbahneinengung / Vollsperrung Geh- und Radweg
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 28. Juli 2023

Straße: Benzstraße 7

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 28. Juli 2023

Straße: Bushaltestelle Post beidseitig

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. Juli 2023

Straße: Bushaltestelle Krankenhaus beidseitig

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Installation von DFI Anzeigern als Fahrgastinformation
Zeitraum: bis 30. Juli 2023

Straße: Rosenstraße 12-16

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Zufahrt und Warteposition, Materialanlieferung
Zeitraum: bis 31. Juli 2023

Straße: Gutenbergstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn – Anlieger frei bis Baustelle + Halteverbot + halbseitige Sperrung Schillerstraße

Anlass: Hausanschluss TWS
Zeitraum: bis 31. Juli 2023

Straße: Mozartstraße 21

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 4. August 2023

Straße: Schützenstraße 5 + 7

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Schachttöföffnung Vodafone
Zeitraum: bis 4. August 2023

Straße: Spitalstraße 16

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Dachsanierung, Baukran Aufbau
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Reutebühlstraße 4 bis Kreuzung Friedhofstraße

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Neue Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Gartenstraße 3

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gerüststellung und Containerstellung auf dem Parkplatz
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Gartenstraße 10

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Gerüstaufbau
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Friedhofstraße 3 – Scherzachstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Umverlegung Wasserhauptleitung
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Heinkelstraße 15 ggü.

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: St.-Konrad-Straße 48

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Hausanschluss Vodafone
Zeitraum: bis 11. August 2023

Straße: Boschstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 25. August 2023

Straße: Frisonstraße 7

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs / Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 25. August 2023

Straße: Schussenstraße 33

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs halbseitig
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 25. August 2023

Straße: Jakob-Reiner-Straße (zwischen Hausnummern 9 und 36)

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: TWS Netzausbau
Zeitraum: bis 8. September 2023 (eine Woche innerhalb des Zeitraums)

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

STADTPLANUNG UND BAUORDNUNG

2. Ankündigung zur Überprüfung der baurechtlichen Vorschriften in den Baugebieten „Kuenstraße Nord“ und „Baienfürter Ösch“

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den baurechtlichen Verstößen in den Baugebieten „Kuenstraße Nord“ und „Baienfürter Ösch“ nachzugehen.

Hintergrund

In den beiden zuletzt in Weingarten entwickelten Baugebieten „Kuenstraße Nord“ und „Baienfürter Ösch“ wurden vermehrt Verstöße gegen die planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften festgestellt, die in Summe das hiermit angekündigte Vorgehen ausgelöst haben.

Die Festsetzungen des Bebauungsplans regeln zum einen die Zulässigkeit von Bauvorhaben, tragen aber auch dem Gestaltungswillen des Plangebers Rechnung und stellen darüber hinaus die Gleichbehandlung aller Grundstückseigentümer sicher. Vor allem durch den Umstand, dass ein Großteil der Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren erteilt wurden, fanden keine formalen Schlussabnahmen durch die Baurechtsbehörde statt und Verstöße sowie unrechtmäßige Ausführungen wurden teilweise deutlich verzögert festgestellt. Bei den meisten Bauvorha-

ben im Genehmigungsverfahren fanden ebenfalls keine Schlussabnahmen statt, da dies der Gesetzgeber nicht vorsieht. Die Schwerpunkte der Verstöße sind in den beiden Wohngebieten unterschiedlich gelagert. So überwiegt im Gebiet „Kuenstraße Nord“ aufgrund der vergleichsweise kleinen Grundstücke die Überschreitung der höchstzulässigen Versiegelung (Überschreitung GRZ), während im Baugebiet „Baienfürter Ösch“ häufiger fehlende Dachbegrünungen und unzulässige Nebenanlagen auftreten. In beiden Wohngebieten sind auf mehreren Grundstücken die

Einfriedigungen nicht entsprechend den Festsetzungen hergestellt worden. Zu vermehrten nachbarlichen Konflikten führen die zuletzt vielfach installierten Luftwärmepumpen und die hiermit verbundenen Lärmbelastigungen.

Weiteres Vorgehen

Mit dieser erneuten Ankündigung wird allen Eigentümern in den beiden Wohngebieten nochmals die Gelegenheit gegeben, bekannte Verstöße und Missstände zu beseitigen und Bußgelder bzw. Verfahrenskosten zu vermeiden. Im Herbst/Winter 2023 werden die be-

troffenen Eigentümer durch die Verwaltung durch Anschreiben auf die bekannten Verstöße hingewiesen und um Stellungnahme gebeten.

In Form eines „Ampelsystems“ werden die dann noch bestehenden Verstöße gegen die baurechtlichen Vorschriften bearbeitet. Hierbei werden abhängig von der Schwere der Verstöße und unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit folgende Kategorien gebildet:

Grüne Kategorie:

Hiermit sind Verstöße gemeint, für die auch nachträglich noch Befreiungen erteilt werden können. Dies betrifft vor allem Einfriedungen und auch vereinzelte Nebenanlagen, für die gebührenpflichtige Anträge zu stellen sind. Über die Erteilung der Befreiung entscheidet die Baurechtsbehörde.

Gelbe Kategorie:

Bei Verstößen, die städtebaulich nicht vertretbar sind und insofern im Wege der Befreiung nicht legalisiert werden können, ein Rückbau jedoch nicht verhältnismäßig wäre, könnte eine baurechtliche Duldung in Verbindung mit einem Bußgeld belegten Ordnungswidrigkeitsverfahren angeordnet werden.

Rote Kategorie:

Für bauliche Anlagen, die erheblich den gesetzlichen Rahmen überschreiten, zum Beispiel GRZ-Überschreitungen, oder die durch nicht durchgeführte Dachbegrünungen / nicht hergestellte Photovoltaikanlagen den Festsetzungen maßgeblich widersprechen, sollen baurechtliche Verfügungen erlassen werden, um diese baurechtswidrigen Zustände beseitigen zu können. Bei diesen schwerwiegenden Sachverhalten ergeben sich keine mildereren Mittel.



Ohne Maßstab: Baugebiet „Kuenstraße Nord“



Ohne Maßstab: Baugebiet „Baienfurter Ösch“

Text: Heiko Lutz

Grafiken: Stadtplanung und Bauordnung

BAUBETRIEBSHOF

Stadtreinigung

An sieben Tagen im August wird die Straßenreinigung in Weingarten durchgeführt. Wir bitten alle Autobesitzer, ihre Fahrzeuge an den Reinigungstagen möglichst nicht in den betroffenen Bezirken abzustellen, da ansonsten eine Reinigung nicht möglich ist.

Die Straßenreinigung findet an folgenden Tagen statt:

Bezirk V – 11.08.2023

östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Bezirk I – 14.08.2023

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Bezirk II – 15.08.2023

westl. Waldseer Straße zwischen Abt-Hyller-Straße und Aulendorfer Straße / Althausener Straße

Bezirk III – 16.08.2023

östl. Waldseer Straße bis Doggenriedstraße zwischen Schussenstraße / Konrad-Huber-Straße und Ortsgrenze Baienfurt

Bezirk IV – 17.08.2023

östl. Waldseer Straße / Ravensburger Straße bis Gerbersteig zwischen Konrad-Huber- / St.-Longinus-Straße und Ortsgrenze Ravensburg

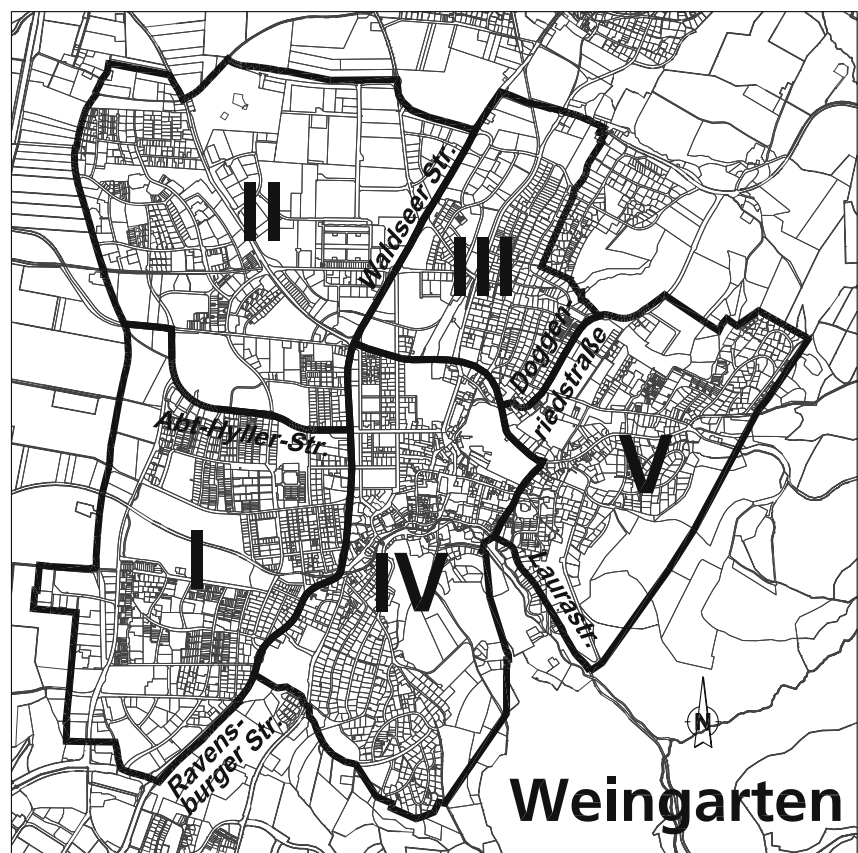
Bezirk V – 18.08.2023

östl. Doggenriedstraße / St.-Longinus-Straße / Gerbersteig bis Freibad

Bezirk I – 21.08.2023

westl. Ravensburger Straße zwischen Ulmer Straße und Abt-Hyller-Straße

Nähere Infos unter www.weingarten-online.de/stadtreinigung



Text: Magdalena Merkle

Grafik: Stadtverwaltung

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, 19. Juli, fand um 14.10 Uhr im Erdgeschoss im Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4, die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Jugendfonds „Demokratie leben!“ – Vergabe von Fördermitteln, Antragsrunde III/2023

Der Jugendgemeinderat vergibt als Jugendforum in Weingarten für Projekte von Kindern und Jugendlichen die finanziellen Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Der Jugendgemeinderat hat die Vergabe der Fördermittel beschlossen.

Information zur Änderung des Wahlgesetzes (ab 16 Jahren)

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über die Änderungen des Wahlgesetzes informiert.

Aktueller Sachstand Minispielfeld („Kick-Käfig“)

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über den aktuellen Stand des Minispielfeldes „Kick-Käfig“ informiert.

Gemeinsames Grillfest von Senioren und Jugendgemeinderat

Die Senioren vom Haus am Mühlbach waren begeistert von der Idee, gemeinsam mit den Jugendlichen des Jugendgemeinderats ein Grillfest zu veranstalten.



Oberbürgermeister Clemens Moll zusammen mit Alexandra Sailer von der Geschäftsstelle Gremien.

Nach Planung und Organisation durch die Geschäftsstelle Gremien in Absprache mit den Senioren wurde schnell klar, dass das Fest im schönen Garten des Hauses am Mühlbach stattfinden sollte. Hierzu wurden einige Sonnenschirme und Biertischgarnituren besorgt und alles wurde festlich hergerichtet.

Nach der Jugendgemeinderatsitzung, die ebenfalls am selben Tag im Haus am Mühlbach stattgefunden hat, ging es los mit dem Festakt. Das Wetter spielte perfekt mit, die Sonne schien und es war angenehm warm.

Für das Grillen waren Oberbürgermeister Clemens Moll sowie Stadtrat Peter Wielath zuständig, sie konnten hierbei ihr Können als Grillmeister unter Beweis stellen. Die Auswahl belief sich auf leckere Steaks, Würste sowie Grillkäse. Die Atmosphäre war entspannt und fröhlich. Die Senioren und Jugendlichen saßen gemeinsam an den Tischen und genossen das Essen und die Gesellschaft. Es wurden viele Geschichten ausgetauscht, und es entstanden interessante Gespräche über Vergangenheit und Gegenwart.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das gemeinsame Grillfest ein vol-

ler Erfolg war und dass es seitens der Senioren sowie des Jugendgemeinderats in Zukunft gerne wiederholt werden darf.

Texte: Manuel Romer

Bild: Stadtverwaltung

MOBILITÄT

STADTRADELN erfolgreich zu Ende gegangen

Bereits zum fünften Mal hat Weingarten vom 24. Juni bis zum 14. Juli am STADTRADELN teilgenommen. Gemeinsam wurden in diesem Jahr 141.391 Kilometer zurückgelegt – damit konnte Weingarten die Ergebnisse der vergangenen Jahre übertreffen.

Im Vergleich zu 2022 konnten circa 42.000 zusätzliche Radkilometer gesammelt werden – und sogar das bislang fahrradstärkste Corona-Jahr 2020 (140.568 Kilometer) wurde überholt. Auch die Anzahl an Teilnehmenden war mit 606 aktiven Radelnden auf einem Höchststand. Der Radfahrer-Verein Weingarten, die Pädagogische Hochschule sowie die Stadtverwaltung waren die stärksten nicht-schulischen Teams. Auch die Schulen waren sehr gut vertreten und haben fleißig Kilometer gesammelt, allen voran die Realschule Weingarten, gefolgt vom Gymnasium, der Schule am Martinsberg und der Geschwister-Scholl-Schule. Über 233 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern traten in Weingarten für ihre Schule in die Pedale. Die Aus-

zeichnungen und Gewinner werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

Die vom Klima-Bündnis ins Leben gerufene Aktion soll Bürgerinnen und Bürger aufs Rad bringen, um die Bedeutung des Fahrrads als Verkehrsmittel für Alltag und Freizeit zu stärken. Wir freuen uns auf das STADTRADELN 2024. Ein hoher Radverkehrsanteil ist eine effektive Möglichkeit, auf kommunaler Ebene Klimaschutz zu betreiben. Zudem wird das Ziel von zukunftsfähiger und ökologisch verträglicher Mobilität gestärkt – für eine Kommune mit hoher Lebens- und Bewegungsqualität.

Text: Marita Stephan

SPENDENAKTION

Hilfe für Brandopfer

Nach dem Großbrand in der Scherzachstraße am 20. Juli sind die Anteilnahme und die Hilfsbereitschaft in der Weingartener Bevölkerung groß. Die Stadt stellt ein Spendenkonto zur Verfügung.

Wegen des Feuers, das in der Nacht auf Donnerstag, 20. Juli, in einem Mehrfamilienhaus in der Scherzachstraße ausgebrochen ist, können die Bewohner, darunter Kinder, nicht mehr in ihre Wohnungen zurück. Im Rathaus haben sich in den vergangenen Tagen viele Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die den obdachlos gewordenen Familien helfen wollen. Wer die Opfer finanziell unterstützen möchte, nutzt bitte das folgende städtische Konto:

Kreissparkasse Weingarten
IBAN: DE78 6505 0110 0086 5002 70
Verwendungszweck: Hilfe Brandopfer

Die Verwaltung leitet die Spenden an die Betroffenen weiter. Bitte beachten Sie: Bei Spenden von bis zu 200 Euro ist der Kontoauszug als Spendenbescheinigung ausreichend. Bei Spenden über 200 Euro kann die Stadt aus-

steuerrechtlichen Gründen leider keine Spendenbescheinigung ausstellen.

Die Opfer suchen dringend ein neues Zuhause. Bitte melden Sie sich bei der Stadt unter der Nummer 0751/405-101 oder per Mail an m.kreutz@weingarten-online.de, wenn Sie eine Wohnung anbieten können. Vielen Dank!

Text: Carolin Schattmann

Zukunftswerkstatt am 23. September

Am Samstag, 23. September, findet eine Zukunftswerkstatt für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. Im Rahmen eines moderierten Werkstattformats sollen gemeinsam Ideen erarbeitet werden, wie der Stadtgesellschaft auch künftig ein Miteinander in migrationsbedingter Vielfalt gelingen kann.

Wie möchten wir zukünftig miteinander in migrationsbedingter Vielfalt leben? – Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich die Zukunftswerkstatt, die am Samstag, 23. September, ab 10 Uhr in Weingarten stattfinden wird (Ort wird noch bekannt gegeben). Gemeinsam mit allen Interessierten wollen wir hierzu in einen konstruktiven Dialog und Austausch gehen

und im Rahmen von moderierten Workshops aktiv Ideen erarbeiten. Eingeladen zu diesem Format sind alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer, ehrenamtliche Gruppen und Initiativen, Vereinsvorstände und -mitglieder in Weingarten. Für einen Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt.

Die Veranstaltung wird durch den Landkreis Ravens-

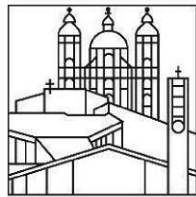
burg und das Förderprogramm „Land.Zuhause.Zukunft – Gestaltung von migrationsbedingter Vielfalt in ländlichen Räumen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH in Kooperation mit der Universität Hildesheim unterstützt.

Text: Harry Heinrich

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 29. Juli, Hll. Marta, Maria und Lazarus

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr Basilika: Taufe von Timo Hägele, Pablo Hübner, Lina Löhle und Lorena Stohr
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit spanischen Elementen

Dienstag, 1. August, Hl. Alfons von Liguori

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 2. August

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 3. August

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Wort-Gottes-Feier

Freitag, 4. August, Hl. Johannes Maria Vianney

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 5. August, Weihtag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Die Abendmesse in St. Maria entfällt.

Sonntag, 6. August, Fest Verklärung des Herrn

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 8. August, Hl. Dominikus

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 11. August, Hl. Klara von Assisi

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 12. August

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Taufe von Lena

Netzer und Lea Marie Welte
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 15. August, Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Musik für Sopran und Orgel und Verkauf der Kräutersträuße beziehungsweise Kräutersegnung (siehe Artikel)
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse mit Kräutersegnung

Mittwoch, 16. August

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 18. August

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 19. August

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 20. August, 20. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr Basilika: Taufe von Samson Braun
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 22. August, Maria Königin

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 23. August, Hl. Rosa von Lima

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 24. August, Hl. Bartholomäus

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Wort-Gottes-Feier

Freitag, 25. August, Hl. Ludwig

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 26. August

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
11.15 Uhr St. Maria: Taufe von Sarah Hernandez Cordero
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

vSonntag, 27. August, 21. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest (im Stadtgarten)
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
11.45 Uhr Basilika: Taufe von Elias Engel, Juna-Marie Gründl und Victoria Maier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit spanischen Elementen

Dienstag, 29. August, Enthauptung Johannes' des Täufers

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 30. August

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 1. September, Hl. Ludwig

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 2. September

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
 9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
 16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier
 18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
 18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 3. September, 22. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
 10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Basilika: Taufe von Jelona Jegathasan
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 5. September

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 6. September, Hl. Magnus

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag, 7. September

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Wort-Gottes-Feier

Freitag, 8. September, Fest Mariä Geburt

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Segen zur Goldenen Hochzeit von Bodo und Waltraud Kurfürst
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, mitgestaltet vom Basilikachor, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 9. September

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
 9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
 18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
 18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Schweigemeditation

Die Schweigemeditation in Hl. Geist am Montagabend entfällt in den Sommerferien. Nächster Termin: Montag, 11. September.

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
 St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
 Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
 Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 01.08. bis 25.08.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904
 vom 29.08. bis 06.10.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 56191313

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Di., 01.08.: Gedenken: Martha und Franz Riegger.
 Fr., 04.08.: Gedenken: Anton Ruff mit verstorbenen Angehörigen.
 Di., 08.08.: Gest. Jahrtag: Else und Franz Habisreutinger; Gedenken: Lioba Göttner.
 Fr., 11.08.: Jahrtag: Heiner Baur.
 Di., 15.08.: Gest. Jahrtag: Waltrude Fuchshuber.
 Fr., 18.08.: Gedenken: Martha und Franz Riegger.
 Fr., 01.09.: Gedenken: Anton Ruff mit verstorbenen Angehörigen.
 Di., 05.09.: Gedenken: Martha und Franz Riegger.
 Fr., 08.09.: Jahrtag: Pia Angele; Gedenken: Josef Angele.

St. Maria:

Di., 01.08.: Gedenken: Rita Schairer; Jahrtag: Josef Metzler.
 Di., 08.08.: Gedenken: Josef Steinbinder; Jenö Wieser; Jahrtag: Margarete Steinbinder; gest. Jahrtag: Brigitte Weizenegger.
 Di., 15.08.: Gedenken: Josef Fugel; Jahrtag: Lore Lang; Lisbeth und Albert Aberle, Gerhard Hochfeld.
 Sa., 19.08.: Jahrtag: Georg und Magdalena Jobe.
 Di., 22.08.: Gedenken: Maria Vu und Joachim Nguyen und verstorbene Angehörige; Maria und Rupert Nold und verstorbene Angehörige.
 Di., 29.08.: gest. Jahrtag: Josef Gessler.
 Di., 05.09.: Jahrtag: Eugen Knor.

Hl. Geist:

Sa., 29.07: Gedenken: Elisabetha und Michael Übelhard; Rosalia und Konstantin Schimanowski; Johannes und Elisabeth Malsam; Alexander Schimanowski.
 Mi., 09.08.: Jahrtag: Hella Bucher; Anton Ruff und verstorbene Angehörige.
 Sa., 12.08.: Gedenken: Berta, Isidor, Irma und Elvira Paul.
 Sa., 26.08.: Gedenken: Paul Fahnenstiel und Christina Brul und verstorbene Angehörige.
 Sa., 09.09.: Gedenken: Paul Fahnenstiel und verstorbene Angehörige; Jahrtag: Antonie Eltrich.

SEELSORGEEINHEIT

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

In den Ferien sind die Pfarrbüros wie folgt geöffnet:
 St. Martin: vom 31. Juli bis 23. August nur montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Vom 24. August bis 8. September ist das Pfarrbüro geschlossen.
 St. Maria: vom 7. bis einschließlich 25. August nur dienstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Hl. Geist: vom 14. bis einschließlich 25. August, sowie am Donnerstag, 31. August, geschlossen. Am Dienstag, 29. August, von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.
 In den anderen Wochen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Caritasbriefe für Hl. Geist und St. Maria

Wie in der vorigen WIB angekündigt, werden die Caritasbriefe für St. Maria und Hl. Geist gemeinsam am Montag, 31. Juli, von 8 bis 12 Uhr im Gemeindehaus St. Maria eingepackt. Selbst wenn Sie nur kurz Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen. Für alle gibt es ein kleines Frühstück als Dankeschön. Ab Montag, 4. September, können Sie die Briefe zum Austragen beim jeweiligen Pfarramt abholen.
 Vielen Dank an alle, die kommen und mithelfen und damit zum Ausdruck

bringen, dass ihnen die caritative Arbeit ein Anliegen ist!

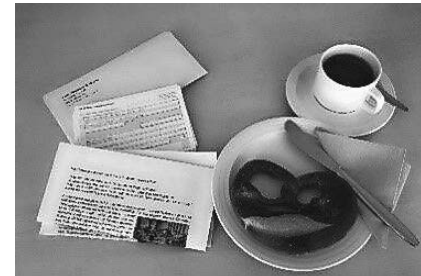


Bild: Pfarramt

Keine Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 5. August, keine Vorabendmesse in St. Maria stattfindet.
 Ebenfalls entfällt im August in St. Maria die Eucharistiefeier freitags um 8.30 Uhr.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Orgelmusik an der Chororgel

Wegen der Renovierungsarbeiten müssen die Internationalen Orgelkonzerte an der Gabler-Orgel in diesem Jahr entfallen. An den vier Sonntagen im August, jeweils um 16.00 Uhr, findet Orgelmusik an der Chororgel statt.

- Sonntag, 6. August: Taumel, Trance und Träume – mit Werken von César Frank und Stephan Debeur
- Sonntag, 13. August: Werke des flämischen Komponisten Flor Peeters
- Sonntag, 20. August: 2.000 Kilometer Musikgeschichte – Werke des 17. und 18. Jahrhunderts
- Sonntag, 27. August: Werke des französischen Spätromantikers Louis Vierne



Dauer: jeweils circa 60 Minuten. Eintritt frei – Spende zugunsten der Basilika. Das genaue Konzertprogramm können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde beziehungsweise den Flyern „Musik in der Basilika 2023“ entnehmen.

Bild: Pfarramt

Basilikaführungen

Vor den Orgelkonzerten findet an den Augustsonntagen jeweils um 14.30 Uhr eine öffentliche Basilikaführung statt. Für eine Spende zu Gunsten der Basilika sind wir dankbar. Treffpunkt ist das Klostermodell auf dem Basilikavorplatz.

Bunte Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt

Auch dieses Jahr wollen wir zum Fest *Mariä Aufnahme in den Himmel* wieder aus der Fülle der Natur und des Sommers schöpfen und bieten wieder Kräutersträußchen zum Verkauf an. Diesmal fällt dieser Feiertag am 15. August auf einen Dienstag. Wir werden die Sträußchen daher eine halbe Stunde vor der Abendmesse um 18.30 Uhr verkaufen. Wenn welche übrigbleiben, werden wir sie am nächsten (Markt-)Tag ab 8 Uhr morgens vor Strobels-Lädele in der Karlstraße zum Verkauf anbieten. Mit dem Binden der bunten Kräutersträuße stehen wir in einer langen christlichen Tradition. Von altersher hängen sich die Menschen den Strauß ins Haus, er soll Heil und Wohlergehen bringen.

Ein Sträußchen kostet 4 Euro. Der Erlös ist wie immer für einen gemeinnützigen Zweck gedacht und geht diesmal

an das Projekt „Grundschul-Neubau in Indonesien“ der Reutener Franziskaner-Schwester beziehungsweise der dortigen selbständig gewordenen indonesischen Ordensschwester.

Wer Kräuter oder Blumen spenden möchte, melde sich bitte bei Martina Roth-Geiger unter Telefon 0751 / 51995 oder bei Sonja Heim unter Telefon 0751 / 95865403 – wir holen diese gerne bei Ihnen zuhause ab.



Text: Sonja Heim

Bild: Martina Roth-Geiger

Kirchenbank mal anders oder neue Sicht- und Sitzweisen



Der Kirchengemeinderat hat Anfang des Jahres darüber nachgedacht, was mit

den ausgebauten Seitenbänken – die nicht aus Denkmalschutzgründen eingelagert werden müssen – geschehen soll. Es war klar, dass eine nachhaltige Lösung her muss: Nachhaltig im Sinne einer Weiternutzung des vorhandenen Materials sowie eines finanzbewussten Mitteleinsatzes. Außerdem auch im Hinblick auf ein Nutzungskonzept, das viel Spielraum für eine flexible, offene und vielfältige Verwendung der neuen Bänke bieten soll. Aus dem abgeschliffenen und aufbereiteten alten Kirchenbankholz wurden von einer beauftragten Schreinerei bereits einige Hockerbank-Prototypen mit einer Länge von 1,80 Meter angefertigt. Auf ihnen kann bequem Platz genommen werden. Sie sind ohne Rückenlehne, was ihren Einsatz umso unkomplizierter macht. Sie können problemlos frontal zu den zahlreichen Seitenaltären gestellt werden oder auch bei großen Feierlichkeiten die Bestuhlung im Kuppelraum oder Chorraum ergänzen. Filzkissen, wie in der Marienkapelle, polstern die Sitzplatzaufgabe etwas auf. Die Bänke können aufgrund des re-

lativ hohen Fertigungspreises pro Bank nicht auf einmal produziert werden. Mit einer Spende von 1.000 Euro für eine ganze Bank kann zum Beispiel die Produktion von insgesamt 50 geplanten Bänken erheblich angekurbelt werden – oder auch für einen gespendeten Sitzplatz einer Vierer-Bank in Höhe von 250 Euro. Jede Spende ist willkommen! Am Opferstock im Eingangsbereich der Basilika ist ein entsprechender Hinweis angebracht. Hier kann direkt gespendet und als Dank eine Postkarte mit einem Wettersegen mitgenommen werden. Spenden sind auch über folgende Bankverbindung möglich:

Katholische Gesamtkirchenpflege St. Martin Weingarten, Verwendungszweck: „Kirchenbänke“, IBAN: DE94 6505 0110 0086 5026 01, BIC: SOLADES1RVB, Kreissparkasse Ravensburg

Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an.

Wer sich über den Fortgang der Bankproduktion informieren möchte, kann dies auf unserer Homepage mittels eines Raumplanes mit den neu hinzugekommenen Bänken tun: www.katholisch-weingarten.de.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Text und Bild: Homepage-Team, St. Martin

Die Kleiderstube im Gemeindehaus St. Martin macht Ferien

In den Sommerferien hat die Kleiderstube geschlossen. Nach der Ferienzeit öffnen wir ab dem 12. September wieder und bieten dann Kleidungsstücke für den Herbst zu den bekannten Zeiten an. Annahme jeweils am Dienstag von 14 bis 17 Uhr und am Mittwoch

Ausgabe von Kleidungsstücken auch zu denselben Zeiten von 14 bis 17 Uhr. Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.

Die Kleiderstube vom Ökumenischen Helferkreis

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 95126904,

Mail: marcoantonio.rodriquezrivas@drs.de

Pater Michael Pfenning, Telefon: 65273728,

Mail: michael.pfenning@pallottiner.org

Pater Ashok Mascarenhas, Telefon: 65273728,

Mail: ashok.mascarenhas@pallottiner.org

Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 561774 -34,

Mail: carolin.auge@drs.de

Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 56127-14,

Mail: monika.groeber@drs.de

Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 561913-13,

Mail: artur.sontheimer@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 /

Fax -22

basilikapfarramt.weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)

Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Dienstag 17 bis 18.30 Uhr

(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

St. Maria

St.-Konrad-Straße 28,

Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77

stMaria.Weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0,

Fax 561 913-19

HeiligGeist.Weingarten@drs.de /

www.katholisch-weingarten.de

Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr,

Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr,

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo,

Tel: 0751 / 56 127-25,

Mail:

elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE



30. Juli, 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche, anschließend *Kirchencafé* (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

2. August, Mittwoch

12 Uhr Musik am Markttag Stadtkirche, mit Orgelwerken von Bach und Mendelssohn, *Stephan Günzler* (Orgel), (Pfr. Gamerdinger, Wort auf den Weg)

5. August, Samstag

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

6. August, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bergfest am Rathaus in Berg (Pfr. Erstling), Trachtenkapelle Berg

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10. August, Donnerstag

16 Uhr (!) Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Prädikant W. Gross)

16 Uhr Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)

13. August, 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

20. August, 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

27. August, 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest im Stadtgarten (Pfr. Günzler / Pastoralreferentin Augé)

3. September, 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Günzler)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Günzler)

10. September, 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Stadtkirche

Die Planungen zur Außenrenovierung der Stadtkirche machen weitere gute Fortschritte.

Am 18. Juli trafen sich interessierte Gemeindemitglieder, um aus erster Hand von Architekt Wolfgang Metzger die nötigen Renovierungsschritte erklärt zu bekommen. Mit vielen aussagekräftigen Fotos zeigte er, wo es überall etwas zu tun gibt. Begrüßt wurde die Versammlung von Oberbürgermeister Clemens Moll, der ein Grußwort sprach und deutlich machte, dass eine erfolgreich verlaufende Renovierung der Stadtkirche auch für die Stadt Weingarten von Bedeutung sei. Anschließend präsentierten Mitglieder des Kirchengerätevereins Ideen für eine Spendenkampagne, denn ein Teil des Projekts muss durch Spenden finanziert werden.



Pfarrer Stephan Günzler mit einem Stück Sandstein, das sich bereits von der Fassade gelöst hatte, Andreas Praefcke, zuständig für Finanzen, und Architekt Wolfgang Metzger.

Text und Bild: H. Gamerdinger

WIR in der Unteren Breite

Herzliche Einladung zu den Sommer-Aktionstagen „WIR in der Unteren Breite“ vom 9. August bis 6. September im Ladenzentrum Untere Breite. Jeden Mittwoch in den Ferien. Eintritt frei! Das genaue Programm finden Sie auf Seite 3 dieser WiB-Ausgabe und auf unserer Homepage.

Musik am Markttag

Mit Bach und Mendelssohn-Bartholdy.



Am Mittwoch, 2. August, findet in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten wieder eine Musik am Markttag statt.

Auf dem Programm stehen die Triosonate in G-Dur von Johann Sebastian Bach (BWV 530) und Allegro, Choral und Fuge in d-moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Es musiziert Stephan Günzler an der Weigle-Orgel. Das „Wort auf den Weg“ spricht Pfarrer Horst Gamerdinger. Die Marktmusik beginnt um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten und bietet Gelegenheit, in der Mitte der Woche eine halbe Stunde innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Renovierung der Evangelischen Stadtkirche zugute.

Konfirmanden auf Kanutour Offener Bibeltreff



Konfirmandenausflug mit Kanus auf der Donau.

Unsere Konfirmandengruppe war am Samstag, 22. Juli, auf der Donau mit Kanus unterwegs. Bei besten Wetterbedingungen hatten wir viel Spaß, genossen den Tag und lernten uns noch einmal auf eine ganz andere Weise kennen.

Text: H. Gamerdinger
Bild (stilisiert): M. Vetter

„Enttäuschte Liebe!“ lautet das Thema des Offenen Bibeltreffs am Sonntag, 30. Juli, um 18 Uhr in der Stadtkirche. Im Mittelpunkt steht Jesajas Lied „Vom unfruchtbaren Weinberg“ (Jesaja 5, 1-13), das Hermann Baur, Gemeinschaftspastor in Memmingen, auslegen wird. Gäste sind herzlich willkommen. Veranstalter ist die evang.-landeskirchliche Gemeinschaft Die Apis.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AGENDATREFF OBERSTADT

Ausstellung „Papier Papier“

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der ehrenamtlichen Gruppe Bürger in Kontakt (BiK) gibt es wunderbar-geniale Objekte aus Papier im AGENDATreff. Sie können bis Ende September bestaunt werden. Kommen Sie vorbei, denn so etwas haben Sie noch nicht gesehen!



Die Ausstellung kann freitags von 11 bis 14 Uhr im AGENDATreff, Richard-Mayer-Straße 5, in der Ober-

stadt neben der Bäckerei Oberhofer und dem Supermarkt Rosenhäusle besucht werden. Gewünschte Besichtigungstermine außerhalb dieser Zeit können Sie über diese Mail-Adresse anmelden: agendatreff@posteo.de. Kommen Sie doch vorbei! Bis dahin mit pace e bene...

Text und Bild: Gudrun Baier

STÄDTEPARTNERSCHAFT

STÄDTEPARTNERSCHAFT BRON-WEINGARTEN

60 Jahre Freundschaft auf allen Ebenen!

Bron und Weingarten feiern ihre intensiv gelebte Partnerschaft anlässlich des Welfenfestes!

„Leben ist Begegnung“ (Martin Buber) – so lautet die Inschrift einer Tafel, die anlässlich der seit nunmehr 60 Jahren bestehenden Partnerschaft von Weingarten mit Bron an der Zeder im Stadtgarten angebracht wird.

Der Einladung zu einer „Jubiläumsreise“ der Broner nach Weingarten folgten 35 Franzosen. Rechtzeitig zum Start des Welfenfestes wurden sie von Mitgliedern der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten, von Vertretern der Stadt und auch von Oberbürgermeister Clemens Moll freudig begrüßt.

Ein sehr abwechslungsreiches Pro-

gramm führte die Gäste unter anderem durch die schöne Welfenstadt auf den Martinsberg, an den Bodensee und ins Hopfenmuseum. Der Welfenabend bot den Franzosen gleich mehrere Highlights: Nicht nur die bewegenden Worte bei der öffentlichen Erneuerung der Städtepartnerschaft durch OB Clemens Moll und Christiane Rivoire (stellvertretend für den BM der Stadt Bron), sondern auch das „spectacle“, die gemeinsam gesungene Europahymne und die charmante Moderation durch Bettina Haider sorgten für Begeisterung bei den Gästen. Nach dem Besuch des Festumzugs zog es die Broner nochmals zur Zeder der Freundschaft, die einst von Broner und Weingartener gemeinsam gepflanzt wurde. Beim Abschied wurde bereits ein „à bientôt“ vereinbart, denn eine gelebte Städtepartnerschaft ist Begegnung.

Text: Heidi Detzel-Stroeble und Ute Bauer

Bild: Marion Rappillard



An der Zeder der Freundschaft im Stadtgarten.

KULTUR

FÖRDERVEREIN BASILIKAMUSIK

Musik nach dem Sommer

Auch in diesem Herbst lädt der Förderverein Basilikamusik zu zwei Herbstkonzerten ein und möchte schon vor den Ferien darauf aufmerksam machen.

Für Sonntag, 8. Oktober, um 16 Uhr, konnten wir ein bekanntes spanisches Streichertrio gewinnen, das Trio Ilca. Am 12. November um 16 Uhr folgt ein klangliches Großereignis: Zwei Chöre – Kantorei Biberach und Basilikachor Weingarten – und das Nationalorchester

Charkiw aus der Ukraine führen Werke von John Rutter auf.

Im September werden wir über alle Einzelheiten ausführlicher berichten.

Text: Reinhild Jansing

KULTUR UND TOURISMUS

Zeitreise ins Himmelreich des Barock

Weingarten nimmt Mitte August mit zwei besonderen Aktionen an der Barockwoche Oberschwaben-Allgäu teil.

„Barock verblüfft“ ist das Motto der diesjährigen Barockwoche, die vom 12. bis 20. August entlang der Oberschwäbischen Barockstraße stattfindet. Einblicke in den barocken Orgelbau stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Schauspielführungen, reich gedeckte barocke Tafeln, Konzerte und musikalische Rundgänge. Weingarten lädt am Donnerstag, 17. August, zu einer besonderen Themenführung ein: Unter dem Titel „Barockes Weltbild mit Flair: Der Audienzsaal des Klosters Weingarten“ geht es um ein wahres Juwel auf dem Martinsberg. Prominent ausgestaltet wurde der einzige Repräsentationsraum des Klosters vom Augsburgener Maler Bernhard Göz, der als Freskant der Birnau überregionale Bedeutung

erlangt hat. Sehenswert ist der Raum nicht nur aufgrund des spannenden Bildprogramms, sondern auch wegen seiner wechselhaften Geschichte nach der Säkularisierung des Klosters.

Donnerstag, 17. August,
15 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: Basilika Vorplatz
Preis: 5 Euro

Zudem bietet das AKZENT Altdorfer Hof während der Barockwoche ein Barockmenü an.

Weitere Infos bei der Tourist-Information, Telefon 0751 / 405-232 oder E-Mail an akt@weingarten-online.de sowie unter www.himmelreich-des-barock.de.

Text: Redaktion

Zuschüsse für das Kulturzentrum Linse e. V. ungewiss

Der Vorstand und die Geschäftsleitung der Linse verfolgen besorgt die Ankündigung in der örtlichen Presse, dass in der Gemeinderatssitzung am 31. Juli über einen Antrag der Stadtverwaltung abgestimmt werden soll, den bisherigen Zuschuss für das soziokulturelle Zentrum „Linse e. V.“ ab dem Jahr 2025 zu kürzen oder ganz zu streichen. Eine direkte Gesprächsmöglichkeit und die Möglichkeit zur Stellungnahme wurden vorab nicht gewährt, was vom Vorstand kritisch angemerkt wird. Die Linse besteht seit über 40 Jahren und bietet ein vielfältiges Kulturangebot mit Programm-Kino, Live-Events, Gastronomie, Matinéen, Theater und Ausstellungen.

Die drohende Kürzung oder Streichung des Zuschusses durch die Kommune würde auch die Komplementärförderung des Landes entsprechend beeinflussen. Der Vorstand befürchtet, dass die Existenz des Kulturzentrums Linse in seiner jetzigen Form dadurch bedroht ist. Er betont die Bedeutung der Linse als Teil eines lebendigen Gemeinwesens in Weingarten und fühlt sich durch die vielen unterstützenden Aktionen und Zuschriften der vergangenen Tage in dieser Einschätzung bestärkt. Vorstand, Mitarbeitende und Vereinsmitglieder hoffen daher, dass die Mehrheit im Gemeinderat das Weiterbestehen dieser für die Bevölkerung wichtigen Kulturinstitution unterstützen und sichern wird.

Einladung zur Grillparty

An den **Freitagen, 11. und 25. August, ab 18 Uhr im Biergarten.**

Liebe Freundinnen und Freunde des guten Essens, der fröhlichen Gesellschaft und der gemütlichen Atmosphäre, wir möchten euch herzlich zu unserer exklusiven BBQ-Party einladen, die an den Freitagen, 11. und 25. August, stattfinden wird. Von 18 bis 22 Uhr erwartet euch ein kulinarisches Fest der Sinne, das keine Wünsche offen lässt.

Ob ihr Fleischliebhabende seid oder euch für die vegane Variante entscheidet, wir haben für jeden Gaumen das Passende vorbereitet.

Der idyllische Biergarten der Linse bietet die perfekte Kulisse für unser geselliges Beisammensein. Bringt eure Friends, Familien und Kolleg*innen mit und lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit verbringen.

Markiert euch den Termin in eurem Kalender und freut euch auf einen Abend voller kulinarischer Höhepunkte, guter Gesellschaft und unvergesslicher Erinnerungen. Wir zählen auf euch, um diese Party zu einem wahren Erfolg zu machen! Lasst uns gemeinsam die Grillzangen schwingen, die vielfältigen Geschmacksrichtungen erkunden und die warmen Sommerabende gebührend feiern!

Wir freuen uns darauf, euch alle am 11. und 25. August im bezaubernden Biergarten der Linse willkommen zu heißen. Kommt vorbei, lasst es euch schmecken und teilt diese Einladung gerne mit euren Lieben!

Euer BBQ-Team der Linse

Konzert Bornzero

Am **Freitag, 11. August, um 20 Uhr im Biergarten.**



Dieter Bornzero Bornschlegel.

Dieter Bornzero Bornschlegel ist ein sehr erfahrener Gitarrist und Musiker, der sich im Laufe seiner Karriere weiterentwickelt hat und heute mit einer einzigartigen Spieltechnik auf der Akustikgitarre und eigenen Texten überzeugt. Sein Stil lässt sich als eine Mischung aus Pop, Jazz, Folk, Rock und Weltmusik beschreiben, wobei er auch Raum für Improvisationen lässt und damit eine energiegeladene und tanzbare Performance abliefern. Bornschlegels Musik wird als „psychedelic freestyle guitar“ bezeichnet und zeigt, dass er auch heute noch ein bedeutender Künstler in der deutschen Musikszene ist.

Eintritt: Hutkollekte

Open-Air-Kino im Schlössle-Hof vom 3. bis 6. August

Nach der Sommerpause vom 27. Juli bis 2. August starten wir unter freiem Himmel. Jeder Film beginnt um 21.30 Uhr, Einlass ist ab 20 Uhr im Schlössle-Hof, Scherzachstraße 1, in Weingarten.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die gemütliche Linse aus. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Tickets gibt es für 10 Euro (ermäßigt 8 Euro), diese können unter www.kulturzentrum-linse.de/kino vorab erworben werden. An der Abendkasse ist leider keine Kartenzahlung möglich.

Donnerstag, 3. August: „Olaf Jagger“ – Fiktionale Doku

Olaf Schubert entdeckt, dass seine Mutter eine Affäre mit Mick Jagger hatte, was seine Familiengeschichte verändert. Der Film erzählt humorvoll von seiner Suche nach der Wahrheit und den kuriosen Verwicklungen des Ost-West-Konflikts.

Freitag, 4. August: „Mein fabelhaftes Verbrechen“ – Komödie

Die erfolglose Schauspielerin Madeleine wird des Mordes an einem Produzenten beschuldigt, plädiert auf Notwehr, wird freigesprochen und erhält lukrative Rollenangebote, bis eine Zeugin die Wahrheit enthüllen will.

Samstag, 5. August: „Die Rumba Therapie“ – Komödie

Nach einem Herzinfarkt beschließt Schulbusfahrer Tony, endlich seine ihm unbekannte Tochter aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet. Als Teilnehmer des von ihr geleiteten Rumba-Kurses möchte er ihr langsam näherkommen.

Sonntag, 6. August: „Die Stangenbohnenpartei“ – Doku

Ein fesselndes Porträt der beiden Musiker*innen aus dem Allgäu zwischen alternativer Landwirtschaft und der Konzertbühne.

Texte: Elina Bintz

Bild: Veranstalter

Kultur und Reisen lädt ein

1993 bis 2023: 30 Jahre Kultur und Reisen Weingarten für Sie alle.

Juli / August:

Verona mit Barbier von Sevilla, Tosca oder La Traviata.

2. August:

Busfahrt und alle Karten zu den Bregenzer Festspielen mit „Madame Butterfly“ um 18 Uhr ab Festplatz Weingarten, Bahnhof und Südstadt Ravensburg. Jetzt alle Kategorien und Schülerkarten. Fahrt bei jeder Witterung. Buchung eilt! – Am 2. August gibt es nur noch Restkarten.

10. bis 25. August:

Sonderreise nach Kenia/Ostafrika an den Indischen Ozean.

Besuch und Spendenübergabe in der Kinderklinik, Buschmesse, Safaris. Leitung: Gerhard Junginger.

13. September:

18 Uhr Treff im Golfclub-Restaurant in Schmalegg. Programm 2023/2024.

22. bis 24. September:

Ausflug ins Elsass mit Colmar, Weinstraße und Straßburg.

27. Oktober bis 4. November:

Ferien in Spanien zum halben Preis. 4-Sterne-Hotel plus Halbpension.

Fakultativ nach Barcelona, Montserrat und Küste.

18. bis 19. November:

Busfahrt nach Bochum zum Musical „Starlight Express“ ab/bis Festplatz Weingarten und Bahnhof Ravensburg.

7. bis 10. Dezember:

Nikolausmarkt mit Stand auf dem Löwenplatz für die Kinderklinik in Kenia.

30. Dezember bis 2. Januar 2024:

Silvester-Gala-Konzerte in Wien. Fahrt, Hotel, Restaurants, Stadtführung (Silvester 2024/2025 in Budapest geplant).

Vorschau auf 2024:

24. Januar André Rieu in Stuttgart.

10. bis 17. März Abano und Venedig.

1. August Fahrt zu den Bregenzer Festspielen mit „Der Freischütz“ ab Weingarten und RV.

20. bis 22. September Gardasee.

30. Dezember bis 2. Januar 2025 Budapest.

Alle Programme 2023 mit jeweils ausführlichen Infos gibt es jetzt bei Gerhard Juninger unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger



UMSONST & DRAUSSEN WEINGARTEN E.V.

„Umsonst-und-Draußen“-Festival in Nessenreben

Am 15. und 16. September – jetzt schon vormerken!

Das „Umsonst und Draußen“ ist ein zweitägiges Musikfestival mit vielfältigen Mitmachangeboten und Aktionsständen sowie DJ-Zelt und großer Livemusik-Bühne, das keinen Eintritt erhebt und sich nur durch Sponsoring regionaler Unternehmen, Kulturförderung und das Ehrenamt trägt.

Wie lange lässt sich das Konzept noch halten und ist diese Art von Kultur noch zukunftsfähig? Es wäre gelogen, wenn das kleine ehrenamtliche Team des Umsonst-und-Draußen-Festivals nicht je-

des Jahr aufs Neue diese grübelnden Gedanken beiseiteschieben müsste, um dann doch wieder mit viel Ehrgeiz und Einfallsreichtum Möglichkeiten und Wege zu suchen, um an seinen Idealen festzuhalten. Ganz nach der Leitfrage: Wer, wenn nicht wir?

Es wird wieder ein Wochenende geben, das Weingarten und der Umgebung deutlich zeigt, dass es möglich ist, Kulturarbeit vielfältig zu fördern, und dass es sich lohnt weiterzumachen. Dieses

Jahr feiert die Festivalgemeinde diese Errungenschaft mit Künstler:innen und Bands wie Roger Rekluss, Acht Eimer Hühnerherzen, Lombego Surfers, das Musikerduo Eule&Lerche und vielen mehr. Dazu sind alle Weingartner und Weingartnerinnen von klein bis groß aufs herzlichste eingeladen.

Das Gelände ist am Freitag, 15. September, von 17 bis 1 Uhr, und am Samstag, 16. September, von 12 bis 1 Uhr geöffnet. Der beliebte Familiensams-

tag wird von 12 bis 19 Uhr stattfinden. Erstmals wird es am Samstag um 15 Uhr ein Kinder- und Familienkonzert geben. Detaillierte Informationen folgen über Presse, die Homepage www.umsonstunddraussen.org, soziale Kanäle sowie die Festivalflyer, die ab sofort an der Tourist-Information ausliegen. Also jetzt schon unbedingt einmal vormerken!

Text: Claudia Sauter

BRAUCHTUM



FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Gastronomiebetrieb Vereinsheim

Nach einem schönen Welfenfest verabschiedet sich der Fanfarenzug Welfen gastronomisch in die Sommerpause.

Das Vereinsheim des Fanfarenzugs Welfen macht Sommerpause bis zum 13. August. Die Öffnung erfolgt ab dem 20. August wieder zweiwöchentlich von 10 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 21 Uhr. Die aktuellen Tagesmenüs der offenen Sonn- und Feiertage für August und September finden Sie heute im Anzeigenteil. Wir bieten die Tagesmenüs weiterhin auch zur Abholung an.

Das Vereinsheim kann auch gemietet werden. Zögern Sie nicht, uns darauf anzusprechen.

Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung auf folgendes Konto oder den Paypal.Me-Link:

IBAN: DE97 6506 2577 0812 0000 05 /
Paypal.Me/SupportFZWelfen

Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen ein schönes Wochenende.

Text: Stefanie Buchwald

FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - FÜHRUNGEN

Tag des offenen Denkmals am 10. September

Martins Berg. Denkwürdige Lebensspuren des Patrons von Weingarten aus Stein, Pflanzen und Wasser – Angebot des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

300 Meter breit, 400 Meter lang. Nahezu quadratisch. Seit über 1000 Jahren die einzige hochbedeutende Terrasse im Süden Baden-Württembergs, die den Vornamen eines für die ganze Welt wichtigen Mannes trägt. Und mit ihm zum Berg erhoben wurde: der Martinsberg inmitten der Klosterstadt Weingarten. Verschiedene Bergstationen lassen neu erfahren, was die Welt und das Leben zusammenhält und formt. Der diesjährige Themenschwerpunkt des bundesweiten Tages des Offenen Denkmals „Talent Monument“ lädt ein, ganz im Sinne Martins auch diese besonderen Eigenschaften des Balkons über Weingarten und damit auch für das eigene Leben zu entdecken. Denn Martins Berg trägt ja das Talent zum Monument. Nicht nur für Weingarten allein.

Konzeption und Durchführung: Dr. Lutz Dietrich Herbst und Gäste
Treffpunkt: Vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1
Beginn der Führung: 11 Uhr und 14 Uhr (bei Bedarf auch 16 Uhr)
Dauer der Führung: circa 90 Minuten



Hinweise:

Der Weg, den die Führung nimmt, ist nicht rollstuhlgerecht. Die Führung findet auch bei Regen statt.

Text: Dr. Lutz Dietrich Herbst
Bild: Marius Hartinger

Stadtführungen während der Sommerferien

Die lang ersehnten Sommerferien sind endlich da, und wir haben für Sie ein abwechslungsreiches Programm an Stadt- und Themenführungen zusammengestellt, das Ihnen die Gelegenheit bietet, unsere bezaubernde Stadt von einer neuen Seite zu entdecken. Auch für kleine Entdecker ist etwas dabei.

Historische Stadtführung: Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte

Wann: Samstag, 5. und 26. August sowie 16. September, jeweils 10.30 Uhr
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Münsterplatz 1

Kinderführung: Geführte Schatzsuche

Wann: Dienstag, 8. August, 15 Uhr
Treffpunkt: vor der Tourist-Information

Landschaftsführung: Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches

Wann: Sonntag, 13. August und 17. September, jeweils 14.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Freibad Nessenreben

Themenführung zur Barockwoche: Der Audienzsaal des Klosters Weingarten

Wann: Donnerstag, 17. August, 15 Uhr
Treffpunkt: Basilika-Vorplatz

Kinderführung: Suchen – Finden – Staunen, Zeitreise durch das spannende Weingarten

Wann: Donnerstag, 24. August, 15 Uhr
Treffpunkt: vor der Tourist-Information

Themenführung: Die Klosterbäckerei

Wann: Samstag, 16. September, 11 Uhr
Treffpunkt: Garten des Stadtmuseums im Schlössle, Scherzachstraße 1

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.weingarten-online.de/fuehrungen oder bei der Tourist-Information unter Telefon 0751 / 405-232 oder E-Mail an akt@weingarten-online.de.

Text: Tanja Seyfried
Bild: AKT



Auch für Kinder gibt es zwei Führungen im August.



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Wilde Tobel bei Heiligenberg

Vom Parkplatz Rickenwiesen geht es auf schattigen Waldwegen steil aufwärts und weiter durch den Wald bis zu den Freundschaftshöhlen. Am Bellevueplatz im Friedwald Heiligenberg machen wir Rast. Über einen kleinen Pfad und danach wieder steil nach unten zum wilden Tobel gelangen wir zum Ausgangspunkt zurück.

Treffpunkt: Dienstag, 8. August, um 9 Uhr Festplatz Weingarten (Fahrgemeinschaften).
Rückkehr: circa 18.30 Uhr. Gehzeit: etwa 4 Stunden, 8 km, 250 hm (30 Minuten steil bergauf).
Fahrpreis: 11 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung in Heiligenberg.

Anmeldung ab 31. Juli, Telefon 0163 / 9651218 oder E-Mail an: wan_ja@web.de oder Telefon 0151 / 12952100 (Anrufbeantworter).
Wanderführung: Petra Junginger (in Vertretung von Arnold Methner).
Trinken, Vesper, gutes Schuhwerk, Stöcke erforderlich und Wechselschuhe.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Info gegebenenfalls im Ansagetext ab 20 Uhr am Vorabend, Telefon 0151 / 12998910.
Gäste sind herzlich willkommen!

Radtour (E-Bike) über Horgenzell nach Oberzell

Nach der witterungsbedingten Absage der Radtour von Weingarten über Horgenzell nach Oberzell versuchen wir diese am 1. August nachzuholen. Von Weingarten fahren wir über Weiler bergauf nach Zogenweiler und auf Nebenstraßen kommen wir wieder zurück.

Treffpunkt: Dienstag, 1. August, um 10 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.
Rückkehr: circa 14 Uhr. Fahrzeit: etwa 2,5 Stunden, 43 km, 380 hm.
Einkehr: Mittagessen voraussichtlich im Schussental.
Anmeldung ab 28. Juli, Telefon 0151 / 12952100 (Anrufbeantworter) oder 0751 / 46672.
Tourenleiter: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.
Sonstiges: Trinken (mindestens halber Liter). Wir fahren mit Fahrradhelm.

Bei schlechtem Wetter gegebenenfalls Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vorabend.
Gäste sind herzlich willkommen!

Texte: Margarete Schwarz

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

JRK gewinnt dritten Platz beim Landeswettbewerb

Anfang Juni beim JRK-Wettbewerb des Kreisverbandes Ravensburg gewann das JRK Weingarten in der Altersstufe 2 den ersten Platz und qualifizierte sich damit für den Landeswettbewerb.

Bei der ersten Station mussten die sieben Jugendrotkreuzler im Alter von 13 bis 17 Jahren eine Patientin, die sich beim Holzhacken verletzt hatte, behandeln und deren aufgeregte Tochter betreuen. Bei der darauffolgenden Station ging es um die Werte der EU und wie diese mit dem Jugendrotkreuz in Verbindung stehen. Danach folgten Spiel-Aufgaben mit Quietsche-Enten-Schleuder und Tennisbällen, die mit Hilfe eines Golfschlägers in einen Eimer befördert werden mussten. An der nächsten Station mussten die Jugendlichen Wegbegleiter von Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes, anhand eines Fotos benennen. In der darauffolgenden Station war die

Kreativität der Gruppe gefragt: Mit einem Stift, eingespannt in eine Halterung, an der mehrere Schnüre befestigt waren, musste das Bild eines Elefanten nachgemalt werden. Gelenkt wurde der Stift dabei nur über die Schnüre.

Die letzte Station prüfte erneut das Erste Hilfe Wissen der JRKler. Hierbei wurden zwei Teammitgliedern Wunden geschminkt, sodass diese im Anschluss vom restlichen Team behandelt werden konnten. Bei allen Stationen bewiesen die Jugendlichen ihr Können und ihre Teamfähigkeit, auch in stressigen Situationen. Diese Leistung wurde mit dem hervorragenden dritten Platz belohnt!

Text und Bild: JRK Weingarten



Die Wettbewerbs-Gruppe des JRK Weingarten. Mehr Bilder gibt es auf Instagram @jrk_weingarten.

SOZIALES



HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Trauer-Sprech-Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das „aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich?

Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt.

Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten.

Termine: Donnerstag, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Begleitung: Barbara Kleinböck, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin.

Telefon: 0751 / 18056382 oder 0160 / 96207277.

Text: Dorothea Baur

VDK OV-WEINGARTEN

Herzlichen Glückwunsch

Unseren Mitgliedern, die im August und September geboren sind, wünscht die Vorstandschaft des Sozialverbandes VdK Ortsverband Weingarten alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag.

Liebe Grüße
Ihre Karin Maucher – Vorsitzende

Achtung: Unser VdK-Kaffeetreff am 20. September fällt aus. Unser VdK-Frühschoppen findet am 20. August ab 11 Uhr im Gasthaus Rössle statt.

Text: Karin Maucher

KINDERGARTEN

NEUBAU

Katholische Kita Xaverius wird eingeweiht

Der Neubau der katholischen Kindertagesstätte Xaverius ist eröffnet. Wir freuen uns, die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen, und laden recht herzlich zur Einweihung mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 17. September, von 14 bis 17 Uhr in die Irmentrudstraße 14 ein.

Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Martin unter dem Motto „Komm, bau ein Haus...“. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen sowie die Konzeption der neuen Kindertagesstätte kennenzulernen, auch in alten Erinnerungen zu schwelgen, Fotoalben durchzustöbern und vieles mehr.

Für die Kinder werden Mitmachaktionen angeboten. Für das leibliche Wohl bieten wir einen kleinen Stehimbiss mit Kaffee und Kuchen an. Mit einem kleinen Fragequiz kann man erkunden, ob und wie man sich rund um die neue Kindertagesstätte Xaverius auskennt. Viel Spaß dabei.



Text und Grafik:
Martina Häusler

SCHULEN

REALSCHULE WEINGARTEN

Schulorchester beim Probenstag

23 Musiker aus den Klassen 5 bis 10 sind dabei.

Wie beim großen Orchester: Kurz vor zwei wichtigen Auftritten übte das Schulorchester der Realschule Weingarten einen ganzen Schultag lang außerhalb der Schule im Probeklokal des Musikvereins Baienfurt. An der Abschlussfeier der Realschule im Kultur- und Kongresszentrum und bei der Vertragsunterzeichnung von zwei neuen Bildungspartnerschaften glänzten die Jungmusiker mit einwandfreien Darbietungen. Musiklehrerin und Dirigentin Simone Schneider freut sich, dass das Schulorchester nach einem Corona-Einbruch wieder 23 Musiker zählt aus den Klassen 5 bis 10. Hörproben gibt es auch am Infotag der Realschule oder am Weihnachtsgottesdienst der Schule.



Das Realschul-Orchester beim Probenstag unter der Leitung von Simone Schneider (vorne links).

Text: Tanja Neidhart
Bild: Simone Schneider

GESCHÄFTSFÜHRENDES REKTORAT

Schulbeginn an den öffentlichen Schulen in Weingarten Schuljahr 2023/2024

Schule am Martinsberg

Klassenstufen 2 bis 4 sowie IK gelb und rot am Montag, 11. September, um 8.20 Uhr (Unterrichtsende um 11.45 Uhr)

Einschulungsgottesdienst für die Schulanfängerinnen und -anfänger am Mittwoch, 13. September, um 18 Uhr in der Basilika

Klasse 1 am Donnerstag, 14. September (9 Uhr bis 10.30 Uhr) } Turnhalle/
IK gelb (Schulanfänger) am Donnerstag, 14. September (9 Uhr bis 10.30 Uhr) } Klassenzimmer

Talschule

Klassenstufen 2 bis 4, sowie 6 bis 10 am Montag, 11. September, um 8.10 Uhr (Unterrichtsende um 11.40 Uhr)

Klassenstufe 5 am Montag, 11. September, um 9 Uhr (Unterrichtsende um 11.40 Uhr).

Ökumenischer Segensgottesdienst für die Schulanfängerinnen und -anfänger am Donnerstag, 14. September, um 18 Uhr in Hl. Geist

Klassen 1a / 1b: Freitag, 15. September (13.30 Uhr bis 15 Uhr) } Pausenhof der Grundschule
Klassen 1c / 1d: Freitag, 15. September (14.30 Uhr bis 16 Uhr) }

Grundschulförderklassen (Talschule)

Grundschulförderklasse I:

Donnerstag, 14. September (8.30 Uhr bis 9.45 Uhr)

Grundschulförderklasse II:

Donnerstag, 14. September (10 Uhr bis 11.15 Uhr)

} Pausenhof der Grundschule

Schussentalschule

Klassenstufen 2 bis 9 am Montag, 11. September, um 8.10 Uhr (Unterrichtsende um 11 Uhr)

Aufnahmefeier für die Klassenstufe 1 ist am Freitag, 15. September, um 10.30 Uhr in der Schussentalschule.

Realschule

Klassenstufe 5 am Montag, 11. September, um 8.20 Uhr (Unterrichtsende um 12.40 Uhr)

Klassenstufen 6 bis 10 am Montag, 11. September, um 7.30 Uhr (Unterrichtsende um 12.40 Uhr)

Gymnasium

Klassenstufen 6 bis 11 am Montag, 11. September, um 7.30 Uhr

Klasse 12 am Montag, 11. September, um 8.20 Uhr

Klassenstufe 5 am Montag, 11. September, um 8.20 Uhr

Unterrichtsende für die Klassenstufen 5 bis 10 um 12.40 Uhr

Text: Frank-Ulrich Widmaier, Geschäftsführender Rektor

VOLKSHOCHSCHULE

Die VHS ist auch in den Sommerferien erreichbar

Die Volkshochschule Weingarten bleibt auch in den Sommerferien 2023 für Sie erreichbar.

Bis Freitag, 4. August, stehen wir Ihnen zu unseren regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. In der Zeit von Montag, 7. August, bis Freitag, 18. August, ist die Geschäftsstelle jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Ab Montag, 21. August, sind wir bereits wieder zu den gewohnten täg-

lichen Öffnungszeiten für Sie da. Online-Anmeldungen für das kommende Herbst- und Wintersemester sowie Anfragen per Mail sind selbstverständlich rund um die Uhr möglich und werden zeitnah bearbeitet. Beratungen für Integrationskurse sind nach Terminabsprache wieder ab dem 21. August möglich.

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung!

Text: Jürgen Alexander Bader



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Drittes Jahr Virus – Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte jüngst einen Spendenhilfearuf an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch viele Medikamente und Besucher-Spenden. Im dritten Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen. Der Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können

nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr, wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln, treiben die Preise in unbezahlbare Höhen. Dies verschärft dort auch den Lebensraum zwischen Mensch und Tier. Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 34 6506 2577 0805 2540 13, BiC GENODES1RRV. Danke. Spendenquittung folgt.

1963 bis 2023: 60 Jahre Jugendclub

Alle Programmpunkte hier und in Kenia werden 2023 als Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt.

Kommen Sie mit! Ihnen allen ein besonderes DANKE für die jahrzehntelange Treue und Hilfe für die Operationen und die Versorgung in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia / Ostafrika.

Helft uns weiter, damit wir helfen können.

Jetzt 25.190 Euro Spendengeld an Kinderklinik überwiesen

Der Jugendclub Weingarten konnte nach dem Spendenaufruf diese Woche für die dringendsten medizinischen Fälle in der Kinderklinik in Mombasa / Kenia 25.190 Euro an Spenden überweisen. Herzlichen Dank allen Spendern.

So erhalten ein paar kranke Kinder dort dringende Hilfen und neue Lebenschancen. Diese Spendenaktion wird natürlich immer fortgesetzt. Helft bitte

weiter, damit wir dort wie seit über 40 Jahren den Ärmsten der Armen helfen können. Die Spendenquittung folgt direkt.

Einladung 2023

10. bis 25. August:

Keniareise zur Klinik, Buschmesse, Safari, 4-Sterne-Hotel am Indischen Ozean.

26./27. August:

Stand beim Stadtfest für Kinderklinik mit Dinnete, Pizza und Saftschorle beim Kaufland.

13. September:

Reise- und Kenia-Abend mit Treff und Tipps 2023, 18 Uhr, Golf-Restaurant RV-Schmalegg.

7. bis 10. Dezember:

Essen und Trinken beim Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz für die Kinderklinik.

Sie sind immer herzlich willkommen!

Infos unter Telefon 0751 / 44564.

Texte: Gerhard Junginger

SENIOREN

JAHRGÄNGER 1943/1944

Nächstes Treffen

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 2. August, um 14.30 Uhr im Café Museum.

Wir freuen uns auf unser Treffen.

Text: Werner Patzner

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Sport im Stadtgarten startet am 8. September in den Power-September

Sportbegeisterte aus Weingarten können sich freuen, denn die beliebte Aktion „Sport im Stadtgarten“ kann nun, auch wenn dieses Jahr leider auf acht Termine begrenzt, im September noch stattfinden.

Dank der Weingartener Fitness- und Gesundheitszentren ist es uns möglich, für den Monat September noch ein abwechslungsreiches und attraktives Mitmachprogramm im Stadtgarten anzubieten. Die ge-

planten Termine sowie alle weiteren Infos finden Sie schon bald auf unseren Social Media Kanälen sowie im städtischen Veranstaltungskalender.

Text: Team des Stadtmarketings

FEUERWEHR

Schnelles Eingreifen verhindert Dachstuhlbrand

Um 1.35 Uhr in den frühen Morgenstunden des Donnerstags (20. Juli) wurde die Feuerwehr Weingarten zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus alarmiert.

Bei Ankunft der Einsatzkräfte befand sich ein Zimmer im ersten Obergeschoss des Gebäudes in Vollbrand, aus den Fenstern schlugen bereits sichtbar die Flammen. Es bestand die Gefahr einer Ausbreitung des Feuers auf den Dachstuhl und weitere Räumlichkeiten. Angesichts dessen wurde ein Vollalarm für die Feuerwehr Weingarten veranlasst. Zum Zeitpunkt des Brandes befanden sich glücklicherweise keine Personen mehr im Gebäude. Um eine Ausbreitung zu verhindern, wurde sofort ein Angriffstrupp zur Brandbekämpfung in das betroffene Zimmer entsandt. Zusätzlich wurden von außen zwei Rohre zur Riegelstellung eingesetzt. Dank regelmäßiger Übungs- und Schulungsmaßnahmen wurde die sogenannte Fensterimpuls-Taktik erfolgreich angewendet, was half, den Übergriff des Feuers auf das Dach zu verhindern und dem Trupp im Innenangriff bessere Bedingungen bei der weiteren Brandbekämpfung ermöglichte. Über die Drehleiter wurde das Dach geöffnet, um nach weiteren

Brandnestern zu suchen. Während des Einsatzes wurden die Bewohner des betroffenen Hauses sowie der Nachbarhäuser durch Rettungskräfte der Malteser und des Deutschen Roten-Kreuzes im naheliegenden Feuerwehrgerätehaus betreut. Die Bewohner des betroffenen Gebäudes wurden anschließend vorübergehend in einem Hotel untergebracht, dies konnte Oberbürgermeister Clemens Moll in der Nacht kurzerhand organisieren. Etwa 100 Einsatzkräfte der Feuerwehr Weingarten, Feuerwehr Ravensburg, Malteser Oberschwaben, des Deutschen Roten Kreuzes, des DRK-Rettungsdienstes und der Polizei waren im Einsatz. Oberbürgermeister Moll besuchte ebenfalls die Einsatzstelle, um sich über die Lage zu informieren. Die Brandursache und Schadenssumme sind bislang noch nicht geklärt, die Polizei hat die Ermittlungen hierzu aufgenommen.

Text: Florian Bodenmüller

DIES & DAS

NABU WEINGARTEN

Vogelschutz-Tipp

Vögel benötigen Wasser.

Die Vögel leiden (vor allem in Trockenperioden und an heißen Sommertagen) unter Wassermangel. Die wenigen natürlichen Wasserstellen trocknen schnell aus. Manche Vögel suchen an Fensterscheiben und anderen spiegelnden Oberflächen, in der irrigen Annahme, es handle sich um Wasser. Es ist daher sehr wichtig, den Tieren Vogeltränken zu bieten, ganz gleich, ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon.

Dazu folgende Tipps, damit sich die gute Tat nicht ins Gegenteil verkehrt:

Zunächst muss darauf geachtet werden, dass das Wasser sauber bleibt. Allzu schnell können sich sonst Salmonelle und Co. vermehren. Täglicher Wasserwechsel, Ausspülen und Sauberwischen gehörten daher zum Pflichtprogramm des verantwortungsvollen Vogelfreundes. Allerdings sollte keine Chemie zur Desinfektion verwendet werden.

Es gibt Vogelbäder im Gartenhandel; eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch. Optimal ist natürlich ein kleiner Teich mit Flachwasserzo-

nen. Wichtig ist, dass die Tränke auf einem gut einsehbaren Platz nicht in unmittelbarer Nähe von Büschen eingerichtet wird. Sonst kann manche Hauskatze der fröhlichen Badeschar ein jähes Ende bereiten.

Ähnlich wie bei der Winterfütterung ergeben sich an der Vogeltränke sehr gute Möglichkeiten, die Vögel aus der Nähe zu beobachten.

Weitere Informationen: www.NABU.de/vogelbad (dort auch Bastelanleitung: pdf, video)



Kohlmeise im Vogelbad.

Text: Helmut Kraft
Bild: Miriam Link

SOROPTIMIST CLUB RAVENSBURG/WEINGARTEN

Abschlussveranstaltung der Kampagne „Rote Linie“

Leni Breymaier, MdB, und Helmut Sporer, Kriminaloberrat a. D., diskutieren über das „Nordische Modell“. Finissage der Ausstellung „Gesichtslos – Frauen in der Prostitution“.

Viele hundert Gäste haben bisher die Veranstaltungen der Kampagne „Rote Linie – Gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel“ besucht, die der Soroptimist Club Ravensburg/Weingarten rund um die Ausstellung „Gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ initiiert hat. Die aktuell in Deutschland geltenden Gesetze haben zu einer Zunahme von

Zwangsprostitution und Menschenhandel geführt. Wie es anders gehen kann, zeigen Länder wie Schweden, Kanada oder Frankreich, in denen Sexkauf verboten ist. Wie das „Nordische Modell“ funktioniert und welche Erfahrungen es damit gibt, ist Thema dieser Abschlussveranstaltung. Zwei kompetente Gäste hat der Soroptimist Club hierfür ge-

wonnen: Leni Breymaier ist Bundestagsabgeordnete, Gewerkschafterin und Vorstand des Vereins SISTERS. Seit Langem setzt sie sich auf politischer Ebene für das Nordische Modell ein. Ihr Gesprächspartner ist Helmut Sporer, Kriminaloberrat a. D., langjähriger Vorsitzender im Arbeitskreis Prostitution in Augsburg und Zweiter Vorsitzender

des Deutschen Instituts für angewandte Kriminalitätsanalyse.

Termin: Freitag, 28. Juli, 18 Uhr, Heilig-Geist-Spital Ravensburg, Bachstraße 57.

Der Eintritt ist frei. Information: www.soroptimist-ravensburg-weingarten.de

Text: Carola Weber-Schlak

ÖKUMENISCHES GEBET

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Un-

sere nächsten Gebete im August sind: Montag, 7., 14., 21., und 28. August.

Text: Die Kirchengemeinden

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Weingarten

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Weingarten

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

138,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

158,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

79,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

178,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

99,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

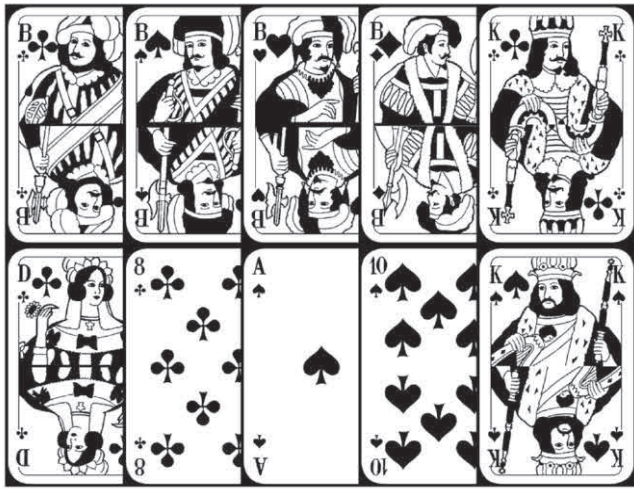
198,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

dkfz.
DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT
Forschen für ein Leben ohne Krebs

Tun Sie Gutes und unterstützen Sie das DKFZ – damit Krebserkrankungen in Zukunft möglichst vermieden, früher erkannt und besser behandelt werden können.

www.dkfz.de/erbschaften



Skataufgabe Nr. SK 0421

Kartenabbild: Kreuz-Bube, Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Kreuz-König, -Dame, -8; Pik-Ass, -10, -König

So oder so Frand Hand platt

Ein Spieler in Vorhand sagt mit dem abgebildeten Blatt – geblendet von einem derart warmen Regen – spontan Grand Hand an. Er spekuliert dabei sogar auf die Gewinnstufe Schneider. Also spielt er sofort Kreuz-8 an – und hat im Handumdrehen, nämlich schon nach dem dritten Stich, verloren. 60! Sagt der Kartengeber: „Hättest Kreuz-Dame anspielen müssen.“ Darauf Hinterhand: „Auch da hätte ich ihn gepackt!“

Frage: Wie beweist Hinterhand bei welcher Kartenverteilung die Richtigkeit ihrer Behauptung?

© DEIKE PRESS 751R6654

Lösung: Vorhand (V): siehe Kartenabbild
Hinterhand (H): Alle übrigen Karten in Kreuz (Ass, 10, 9, 7) und die noch fehlende Zehn in Herz
Mittelhand (M): Kein Kreuz, aber unter anderem Herz-Ass, Karo-Ass und eine dazugehörige Zehn
Stat: Zwei beliebige Festkarten oder Karo
Bei diesem Spielverlauf ist offensichtlich, dass Hinterhand im ersten Stich mit Kreuz-9 übernimmt. Ass und Zehn dazu nachzieht (21 Augen), also König und Dame (7 Augen) des Alleinspielers abholt, worauf der Partner seine beiden Asses und die Zehn (32 Augen) schmeißt. 60! Auf die Empfehlung des Kartengebers hat Hinterhand diesen Verlustweg gesehen:
1. Kreuz-Dame M ein Ass
2. H Zehn (Herz/Karo) V ?
3. Kreuz-Ass (-25) H Kreuz-Ass (-25)
Schon steht der Alleinspieler im Regen. Er kann sich ein Weglassen nicht leisten, muss stechen. Der Rest ist so früher oder später reine Formsache:
H Kreuz-8 M ein Ass
V Kreuz-10
H Kreuz-10 V Kreuz-König M Zehn (-24)
H Kreuz-9 (-11)
(-09)

IMMOBILIEN ANKAUF

WIR SUCHEN

Grundstücke

Sanierungs- und Abbruchobjekte

in guten Wohn- und Geschäftslagen



**OSTERMANN
WOHNBAU** ^{GMBH}

seit 1973

Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen

Telefon 0 75 41 / 2 60 06

Internet www.ibg-ostermann.de

STELLENANGEBOTE

Seniorenhilfe f. Haus + Garten inkl. Fahrdienste

Gegen preisw. Einliegerwohnung
Netter Herr (62 J.) alleinst.

Tel: 0170 - 827 8388



HANS HALL
PREMIUMKETTEN UND KOMponenten

Wir suchen ab sofort Unterstützung:

» Aushilfen für die Produktion

(m/w/d)

Gerne
Studenten
Frührentner
Rentner

weitere Infos: hans-hall.com

Krügerstr. 11 | 88250 Weingarten

0751 56143-0 | info@hans-hall.com

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation



Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

© Shutterstock/Chumash Maxim



**EIN HERZ FÜR
NUTZTIERE.**

Die Tiere in der Landwirtschaft sind weit mehr als Lebensmittellieferanten. Sie sind liebevolle Wesen, die Gefühle sowie Bedürfnisse haben.

Zeig **EIN HERZ FÜR NUTZTIERE.**

WWW.EINHERZFURNUTZTIERE.DE



Gesund, aktiv und informiert mit der neuen **HerzFit-App!**



♥
Messen!

🚩
Verbessern!

📖
Lernen!

Kostenlos bei Google Play, im App Store und unter www.herzstiftung.de/herzfit-app

EIN FLUSS – SO VIEL MEHR ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! **Mehr Infos** auf www.euronatur.org/fluss

euronatur
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

DZI
Spenden-
Siegel

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

Du liebst Brot? Dann komm in unser Team!

Der Brotstand im Bauernmarkt RV sucht für vorwiegend Samstag eine **Verkäuferin** (m/w/d) (Minijob/TZ).

Bei Interesse Mail an: susanne.pfisterer@web.de



Bauernmarkt Ravensburg



Die **Bau- und Sparverein Ravensburg eG** sucht ab sofort einen (m/w/d)

Gebäudemanager

für den Eigenbestand

Es erwarten Sie vielseitige Aufgaben, ein unbefristeter Vertrag und attraktive Zusatzleistungen. Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Karriereseite unter www.bsv-rv.de

Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Frau Brugger unter Tel. 0751 36622-16



Bau- und Sparverein Ravensburg eG
Reichlestr. 21 | 88212 Ravensburg
✉ personal@bsv-rv.de



MARCO
marco/moda

Verkäufer/in (m/w/d) GESUCHT

Bewerbung bitte an:
Marco-Moden • Karlstrasse 2-4 • 88250 Weingarten
E-Mail: marco-moden@t-online.de
Oder direkt im Marco in Weingarten abgeben

Machen Sie Schlagzeilen!

KFZ-MARKT

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Glasersatz & Reparatur
Mietwagen
El. Achsvermessung
Lackierfreies Ausbeulen
Kunststoffreparatur



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
☎ 88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • ☎ 075 27 - 92 12 - 0

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Küchen vom Fachmann zu attraktiven Preisen“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 • 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.kuechen-passage.de



küchen passage
SEIT 1985



Tagesmenüs Vereinsheim
(auch zum Mitnehmen)

30.07.2023 – einschl. 13.08.2023
Geschlossen - Sommerpause

20.08.2023

Jägerschnitzel vom Schwein, mit feinen Champignons auf Bratkartoffeln und gem. Salat – Euro 16,90

03.09.2023

Hausgemachtes Cordon-bleu mit Spätzle, Erbsengemüse und gem. Salat – Euro 18,90

17.09.2023

Rinderrouladen, Kartoffelpüree u. Apfelrotkraut – Euro 18,40

Fanfarezug Welfen Weingarten e.V.
Talstraße 91, 88250 Weingarten

Kontakt: Fr. Distel 0160 / 94 965 305



Deine Zukunft ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Science Fiction?



Hier hörst du echte Lebensgeschichten.

Für fliegende Untertassen gehst du ins Kino. Im Arbeitsalltag hilft dir deine zugewandte Art, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Pflegefachkraft (m/w/d)

ab sofort · Voll- und Teilzeit mit 10 bis 39 Std./Woche

- 📍 Adolf-Gröber-Haus, Weingarten
- 📞 Martha Merk, +49 751 56091-920
- 🌐 Web-ID 2022-0268
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ➕ Bezahlung nach AVR · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000
0440 40
oder www.care.de

Einscannen und einfach über PayPal spenden.



Werben mit Erfolg

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert



Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

24
Stundenweise Haushaltshilfe
24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

100 Jahre Jubiläumsaktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 - Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. - Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 100 Jahren

Überfüllte Flüchtlingslager. Sie können das Blatt wenden.

Spenden unter:
caritas-international.de



Gezielt und günstig werben!

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 27.07. - 29.07.2023

- Deutschland Eisbergsalat** Stück € **-0,69**
- Deutschland BIO Möhren** 1 kg Beutel € **1,99**
- Neuseeland Kiwi Gold** Stück € **-0,69**
- An der Theke: „FamilyPack“ Rote** 100 g € **1,39**

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!
Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle - Tipp
täglich frische Kirschen und Aprikosen

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr
Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 27.07. - 02.08.2023

- Oberstadt Metzg' Weingarten:**
- Schweine- Hals** 100 g € **1,29**
- Hinter-Schinken** 100 g € **1,79**
- Brottheke: Brezeln** 3 Stück € **2,40**
- Dauerhaft günstig:**
- FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene
- Kühne Schlemmergürkchen** 530ml Glas € **2,49**
- McCain Chef Frites** 750g Beutel € **1,99**
- Eiswürfelbeutel** 1 Pack € **-0,69**

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat können Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



ANZEIGE

Wir schaffen Atmosphäre

Neue Praxis für Logopädie zum 01. August 2023 im Lerchenfeld, Weingarten

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und bald ist es geschafft...

Wir ziehen zum 01.08.2023 mit unserer Praxis für Logopädie um. Unser 9-köpfiges Team ist schon voller Vorfreude darauf, Sie ab dem 07.08.2023 in den neu eingerichteten, barrierefreien Praxisräumen in der Maybachstraße 9 begrüßen zu dürfen.

Die moderne Praxis verfügt über einen großzügigen Wartebereich mit Anmeldung sowie drei über 20 m² große, helle und sehr gut ausgestattete Behandlungsräume. Dies schafft eine angenehme Atmosphäre für unsere Patienten, ihre Begleitpersonen und unsere Mitarbeiter. Darüber hinaus hat sich auch der Personalbereich für unsere Mitarbeiter verbessert. Da wir aktuell auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung zur Erweiterung unseres Teams im Bereich Logopädie und der Reinigung unserer Praxis sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Vor Ort stehen Ihnen sowohl genügend kostenlose Parkplätze als auch eine Bushaltestelle (Buslinie 5 und 6) zur Verfügung. Auch die Möglichkeit für Erledigungen ist durch

das Angebot der verschiedenen Dienstleistungen in unmittelbarer Nähe gegeben.

Seit mehr als drei Jahren arbeitet unser fachlich kompetentes Team erfolgreich mit all seinem Wissen und seinen Fähigkeiten daran, die Lebensqualität der einzelnen Patienten bestmöglich zu verbessern. Wir achten auf eine umfassende und individuelle Beratung, eine ausführliche Diagnostik und eine gezielte Behandlung im Bereich Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörung bei Menschen jeden Alters.

Ihr Wohlergehen steht bei uns immer an erster Stelle.

Für Neuanmeldungen und Terminvereinbarungen sind wir immer von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 0751/56828500 oder unter info@logopaedie-in-weingarten.de für Sie erreichbar.

Lernen Sie uns und unsere neuen Praxisräume am Samstag, den 16. September 2023 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr, kennen. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir. Unsere freund-

lichen Mitarbeiter nehmen Sie herzlichst in Empfang. Wir freuen uns auf Sie.

Andrea Boscher-Krohmer und Ihr Team der Praxis Logopädie in Weingarten

info



Praxis für
LOGOPÄDIE
IN WEINGARTEN

Logopädie in Weingarten
Maybachstraße 9
88250 Weingarten
0751/56828500
info@logopaedie-in-weingarten.de
www.logopaedie-in-weingarten.de